



Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Budget 2022
Finanzplan 2023 bis 2026

Bericht des Gemeinderats an die
Gemeindeversammlung vom
02. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Einflüsse auf die Gemeindeführung	3
Finanzielle Ausgangslage	5
Strategische Schwerpunkte 2022 bis 2026	5
Steuern	6
Leistungsbudget 2022 und Finanzplanung 2023 bis 2026	6
Budget 2022 – Gesamtergebnis	6
Dreistufige Erfolgsrechnung	7
Investitionsrechnung	7
Finanzierungsausweis	8
Bilanz	8
Inhalte Leistungsgruppen	9
Leistungsgruppe 1 Präsidiales	10
Leistungsgruppe 2 Finanzen	13
Leistungsgruppe 3 Bildung	16
Leistungsgruppe 4 Kultur Freizeit Sport	19
Leistungsgruppe 5 Sicherheit	22
Leistungsgruppe 6 Planung, Umwelt	25
Leistungsgruppe 7 Hochbau	29
Leistungsgruppe 8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	32
Leistungsgruppe 9 Soziales	35

Abkürzungen

AFP	Aufgaben- und Finanzplan
BIP	Bruttoinlandprodukt
GO	Gemeindeordnung
HRM2	Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2
IFM2	Ittiger Führungsmodell 2
KPG	Kantonale Planungsgruppe
NGE	Nachhaltige Gemeindeentwicklung
ESP	Entwicklungsschwerpunkt
USR III	Unternehmenssteuerreform 3

Einleitung

Der Aufgaben- und Finanzplan AFP 2022 ist bereits die fünfte Auflage des neuen, zentralen Steuerungsinstruments des Gemeinderats. Er enthält interessante Informationen zu den einzelnen Leistungsgruppen und zur allgemeinen Finanzlage.

Der AFP ist nach Leistungsgruppen gegliedert. Die Leistungsgruppen entsprechen der Departementsstruktur des Gemeinderats. Der Gemeinderat erarbeitet bzw. überarbeitet den AFP im Sinne einer rollenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten. Sinn und Zweck des AFP ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einen Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu bringen.

Der AFP umfasst eine Zeitspanne von fünf Jahren. Er beinhaltet aktuell das Budget 2022 und die Finanzplanung der Jahre 2023 bis 2026. Im Sinne der Kontinuität bzw. Vergleichbarkeit sind die Wirkungsziele im AFP 2022 weitgehend belassen und nur – wo zwingend notwendig – minim angepasst worden.

Wie nutzen Sie als Stimmbürgerin oder Stimmbürger das Instrument? Wo können Sie mitreden und mitbestimmen? Das erfahren Sie in der Lesehilfe. Sie liegt der Broschüre bei.

Einflüsse auf die Gemeindeführung

Die Gemeindeführung wird aktuell von zahlreichen Faktoren beeinflusst.

Corona – Für das laufende Jahr 2021 wird mit einer Stabilisierung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) bzw. mit einem erneut leichten Wachstum gerechnet. Sofern weitere Pandemiewellen mit starken Eindämmungsmassnahmen ausbleiben, sollte sich die Wirtschaft weiter erholen. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) prognostiziert für 2021 ein BIP-Wachstum von 3,5 Prozent.

Im nächsten Jahr sollte sich die Erholung der Schweizer Wirtschaft fortsetzen. Dies setzt voraus, dass die gesundheitspolitischen Massnahmen nicht wieder verschärft werden müssen, die wirtschaftlichen Zweitrundeneffekte, wie Entlassungen und Firmenkonkurse, begrenzt bleiben und sich die Auslandnachfrage allmählich normalisiert. Trifft dies ein, sollten sich die Konsum- und Investitionsausgaben im Inland schrittweise erholen. Am Arbeitsmarkt dürfte sich die Lage nur langsam verbessern: Gemäss der Prognose wird die Arbeitslosigkeit 2021 bei durchschnittlich 3,1 Prozent liegen. Für 2022 wird eine Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent prognostiziert.

Aufgrund der grossen Unsicherheit ist die Planung auf allen Ebenen – auch bei den Gemeinden – sehr schwierig. Das Budget 2022 wird durch «Corona» mit höheren Lastenausgleichszahlungen (öffentlicher Verkehr, Soziales, etc.) belastet. Durch die rasant fortschreitende Digitalisierung konnte die ICT-Branche profitieren und die Steuereinnah-

men der juristischen Personen befinden sich auf konstant hohem Niveau. Bei den natürlichen Personen sind kaum Steuereinnahmen zu erwarten.

Gegliedert nach den Dimensionen der Nachhaltigen Gemeindeentwicklung (NGE) sind zusätzlich zu «Corona» noch weitere Einflüsse relevant. Die aktuell bekannten und wichtigsten Einflussfaktoren sind:

Gesellschaft – Ittigen entwickelt sich kontinuierlich weiter. Lag der Schwerpunkt der Entwicklung in den letzten 20 Jahren insbesondere bei den Arbeitsplätzen, so werden in den nächsten Jahren vermehrt Wohnungen gebaut.

Verschiedene Areale sollen in ihrem Bestand verdichtet werden. So wird zurzeit die Überbauung «Hammerwerke» realisiert und auch in der Papiermühle entsteht Neues. Kurz vor dem Baustart steht auch die Überbauung «Aareraim», eine der letzten Baulandreserven der Gemeinde. Zudem werden alte Liegenschaften abgebrochen und durch moderne Neubauten ersetzt. Siedlungsentwicklungen nach innen werden in den nächsten Jahren auf dem Areal «Tilia», im Talgut-Zentrum und rund um den Bahnhof in Worblaufen erfolgen. Dies entspricht den raumplanerischen Zielen. Die entsprechenden Planungen sind zurzeit in Arbeit oder stehen vor der Genehmigung durch den Kanton. Durch diese Entwicklung entstehen in den nächsten Jahren mehrere hundert neue Wohneinheiten.

Das Verkehrsaufkommen in der Agglomeration wird auch in Zukunft steigen. Um die Wohnqualität in Ittigen und Worblaufen trotzdem aufrechtzuerhalten, das Funktionieren des Verkehrssystems sicherzustellen und die Sicherheit beim Strassenverkehr zu erhöhen, sind erhebliche Anstrengungen und Investitionen notwendig. So wurde z. B. nach der Sanierung des «Knotens Papiermühle» die Grauholzstrasse siedlungsverträglicher gestaltet. Zurzeit wird als grosses Verkehrsprojekt der «Knoten Station Ittigen» saniert und umgestaltet. Das Bauvorhaben wird nicht nur die verkehrstechnischen Mängel beheben, sondern auch die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen und das Potenzial dieses zentralen Ortes nutzen. Mit dem Projekt wird das ganze Gebiet um den Knotenpunkt aufgewertet.

Durch die Pandemie galt es, das Gewohnte in vielen Belangen sehr rasch umzustellen. Selbstverständliches wurde in Frage gestellt, neue Verhaltensweisen waren einzuüben. Noch ist die «alte» Normalität nicht zurück. Wird sie sich je wieder einstellen? Betroffen ist sowohl das private, das berufliche als auch das öffentliche Leben. Die grossen Freiheiten des individuellen sozialen Lebens, die unbegrenzte Mobilität und die Verfügbarkeit von Dienstleistungen und Kultur wurden stark eingegrenzt.

Nicht alle waren und sind gleichermaßen betroffen. Es gibt auch in Ittigen Menschen, die sozial, wirtschaftlich oder gesundheitlich sehr herausgefordert wurden und weiter werden. Da sind Familien, die ihren Familienalltag losgelöst von Betreuungsangeboten familienintern organisieren mussten und auf sich selbst gestellt waren. Oder Erwachsene,

die ihren geliebten Ausgleich – sei es in der Kultur, im Sport oder in der Geselligkeit mit anderen – nicht mehr wie gewohnt pflegen konnten und können. Seniorinnen und Senioren konnten ihre Treffpunkte nicht mehr besuchen und vielen war es nicht möglich, Pläne zu verwirklichen oder sie verloren gar ihre Arbeit. Die Situation zeigt deutlich: starke soziale, private und gesellschaftliche Netzwerke sind bedeutend und wichtig.

Glücklicherweise entfalteten die bestehenden oder kurzfristig realisierten Unterstützungssysteme – sei es über Bund und Kanton, aber auch über die Gemeinde – grösstenteils ihre Wirkung. Der befürchtete Anstieg in der Sozialhilfe ist vorerst ausgeblieben. Gelebte Solidarität in und unter Familien, in den Nachbarschaften und in den Quartieren ist sichtbar geworden und gab vielen Menschen Halt. Die Hilfsangebote überstiegen die Nachfrage an Hilfesuchen, was ausserordentlich erfreulich und wertvoll war. Auch heute noch sind die Hilfsangebote grösser als die Nachfrage.

Bewährt hat sich das Projekt «Schlüsselpersonen» der Integrationsfachstelle. Hier helfen und begleiten speziell ausgebildete Freiwillige, Menschen, die sich im Alltag (noch) nicht genügend orientieren können und bauen mit ihrem Einsatz und Engagement gewissermassen Brücken zu den Regelstrukturen der Gemeinde, wie zur Verwaltung, zur Schule, zum Gesundheitswesen etc.

Die Gemeinde erkannte bereits vor der Pandemie, wie wichtig die kleinen Netzwerke, familiär, nachbarschaftlich oder auch im Freizeitbereich sind. Für 2022 wird deshalb in der Gemeindeentwicklung ein besonderes Augenmerk auf die sozialen Strukturen, die Pflege und das Nutzbarmachen des öffentlichen Raums, die Förderung des Quartierlebens sowie die Nachbarschaftshilfe gelegt. Das Freiwilligenengagement soll vermehrt gewürdigt und wo nötig unterstützt werden. Dieses bindet in erster Linie auch die Vereine und private sowie kirchliche Initiativen ein. Den Familien soll besondere Beachtung geschenkt werden, indem über ein zu erarbeitendes Familienleitbild entsprechende Ziele und Massnahmen definiert werden.

Der Gemeinderat genehmigte im laufenden Jahr die Bildungsstrategie 2021 bis 2025. Entsprechend sind verschiedene strategische Massnahmen angelaufen, die im 2022 weiterzuführen sind. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler steigt weiter an. Es sind Massnahmen geplant, um die nötige Infrastruktur auch mittel- und langfristig bereitzustellen. Dabei bildet die Schulraumplanung ein wichtiges Planungsinstrument für den Gemeinderat. Folgende drei Faktoren spielen in diesem Instrument eine grosse Rolle:

- die Entwicklung der Schülerzahlen,
- der Zustand der Schulinfrastruktur und
- die Anforderungen des Kantons und der Gemeinde an einen qualitativ guten Schulunterricht.

Mit der Genehmigung des Baukredits für die Erneuerung und Erweiterung der Schule Altikofen fällt die Gemeindeversammlung im Juni 2021 einen wichtigen Entscheid. Schwerpunkt im 2022 wird der Pro-

zess für den Ersatz der Dreifachsporthalle und den Festsaal Rain sein. Die Unterrichts- und Schulmodelle entwickeln sich laufend, entsprechend verändern sich die Anforderungen an die Schulinfrastruktur. Im nächsten Jahr werden daher zusätzlich wichtige Weichen gestellt, um diese auch baulich umsetzen zu können.

Auf der Grundlage des überarbeiteten Medien- und Informatikkonzepts der Schule verfügen alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse über Tablets. Die Jüngeren können auf Klassensätze oder PC-Räume zurückgreifen. Damit ist die Digitalisierung der Schule auf gutem Niveau. Es gilt, dieses in Zukunft zu halten. Das Umsetzen des Lehrplans ist auf allen Stufen erfolgt. Mit einer systematischen Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie verschiedenen Weiterbildungsangeboten für Lehrpersonen werden die Unterrichtsangebote Schritt für Schritt verfeinert.

Wirtschaft – Das wirtschaftliche Umfeld wurde in Ittigen durch die Pandemie nur unterdurchschnittlich getroffen. Die Bundesverwaltung, die Telematik-Betriebe, die Versicherungen und die Handwerksbetriebe überstanden die Krise gut. Am meisten litt das Gastgewerbe. Durch verschiedene Massnahmen versucht die Gemeinde, in diesem Bereich Umsatzeinbrüche zu mildern. Angespannt ist zurzeit die Situation bei den Rohstoffen. Durch zeitliche Verzögerungen verteuern sich diese, was zu Mehrkosten bei den Infrastrukturvorhaben führt.

Die Anzahl Beschäftigter hat sich in den letzten Jahren auf dem hohen Niveau von 12'324 stabilisiert. Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente ergibt dies Stand 2018 gesamthaft 10'257 Personen (2. und 3. Sektor). Mit einer Zunahme von plus 33 Prozent verzeichnet Ittigen zwischen 2005 und 2018 eine der stärksten Zunahmen in der Region Bern.

Aufgrund der STAF-Vorlage wurde das Steuergesetz des Kantons Bern teilrevidiert. Mit der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 setzte der Regierungsrat zwingende Vorgaben des Bundesrechts um. Gleichzeitig entlastet er die natürlichen Personen mit höheren Abzügen für die Kinderbetreuung durch Dritte und bei den Versicherungsprämien. In Ittigen ist der Anteil der juristischen Personen am Steuerertrag hoch und das Gesamtpaket aus der STAF-Vorlage komplex. Im heutigen Zeitpunkt ist es daher schwierig, den Steuerausfall abschliessend zu beurteilen und die finanziellen Auswirkungen abzuschätzen. Insbesondere durch die Abzüge (Patentbox) für Forschung und Entwicklung wird es bei den grossen Unternehmungen zu Steuerausfällen kommen. Diese werden zurzeit auf fünf bis 15 Prozent der heutigen Gewinnsteuer geschätzt. Durch den hohen Anteil der in Ittigen ansässigen Unternehmen im ICT-Bereich, welche aufgrund der Digitalisierung profitierten, werden die Steuerausfälle durch die STAF-Vorlage mehrheitlich kompensiert.

Umwelt – Den Gemeinden obliegt im Umweltbereich eine zentrale Rolle. Als Planungs- und Bewilligungsbehörden sind ihnen wichtige Aufgaben im Vollzug des Umweltrechts übertragen. Die Gemeinden selber sind zudem gehalten, gegenüber der Bevölkerung und der Wirtschaft eine Vorbildfunktion einzunehmen. Dies bedingt u. a. einen umweltverträglichen Betrieb und Unterhalt von Bauten und Anlagen (z. B.

bei der Sanierung der Schulanlagen), die naturnahe Pflege von Gewässern und Grünflächen oder das nachhaltige Beschaffen von Gütern und Dienstleistungen. Ittigen nimmt diese Vorbildfunktion ernst und setzt sie unter anderem über das Zertifikat ISO 14001 und die Umweltziele aus dem Leitbild und dem Richtplan Energie kontinuierlich um.

2020 beschloss der Gemeinderat, den CO₂-Ausstoss bis 2050 gesamthaft auf Netto Null zu reduzieren. Gesamthaft heisst, auf dem ganzen Gemeindegebiet überall dort, wo die Gemeinde Einflussmöglichkeiten hat. Betroffen sind insbesondere die Gemeindetätigkeiten, das Bauen und der Verkehr. Schwerpunkte im 2022 werden das Umsetzen der Elektromobilität und das Anpassen des Energieförderungsreglements sein.

Finanzielle Ausgangslage

Der Ittigger Finanzhaushalt ist aktuell stabil und in sehr guter Verfassung. Die Steuern sollen daher auf 2022 von 1.29 auf 1.24 gesenkt werden. Letztmals erfolgte im 2020 eine Senkung von 1.34 auf 1.29. Das Rechnungsjahr 2020 war geprägt von generell höheren Steuereinnahmen. Dadurch war es möglich, die Spezialfinanzierung «Investitionen» weiter zu äufnen. Durch den beträchtlichen Bestand dieser Reserve und die vorhandenen Rückstellungen für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um mögliche Steuerausfälle zu mildern und die durch grosse Investitionen stark steigenden Abschreibungen auf einem massvollen Niveau zu halten. Die kantonale Steuergesetzrevision wird den Gemeindehaushalt mit netto rund 1 Mio. Franken belasten. Durch die positive Entwicklung der ICT-Branche wird es möglich sein, diese Einbusse teilweise zu kompensieren.

Das Budget 2022 schliesst – bedingt durch die Steuersenkung um 0,05 Steuerzehntel – mit einem Defizit von 1,361 Mio. Franken ab. Darin enthalten ist die Entnahme von 3,460 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» zur Finanzierung der Abschreibungen. In den letzten Jahren führten viele positive Sondereffekte dazu, dass die Ergebnisse weit besser waren als budgetiert. Die finanzielle Ausgangslage erlaubt es daher, ein Defizit von 1,361 Mio. Franken zu budgetieren, da es tragbar ist.

Trotz der beantragten tieferen Steueranlage wird es möglich sein, das aktuell gute Dienstleistungsangebot mit dem bisherigen Standard weiterzuführen. Auch auf das Personal wird sich die Steuersenkung nicht negativ auswirken. Im Gegenteil: Im Budget 2022 sind zusätzliche Personalkosten eingestellt, um in verschiedenen Bereichen (Bau, Kommunikation, Soziales) die personellen Ressourcen der Entwicklung anzupassen. Und es ist durchaus möglich, dass das Rechnungsjahr 2022 – wie die Vorjahre auch – durch Sondereffekte positiv beeinflusst werden wird.

Die Ergebnisse der Finanzplanung – mit Defiziten von jährlich fünf bis sieben Millionen Franken – sind als weniger ermutigend und erfreulich zu beurteilen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass Entnahmen aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» bei den Ergebnissen nicht berücksichtigt sind. Durch die Entnahmen werden sich die Defizite der Planjahre noch reduzieren. Vorbehalten sind zudem die letztendlichen Auswirkungen durch «Corona», die Steuerreform und die weitere wirtschaftliche Entwicklung.

Strategische Schwerpunkte 2022 bis 2026

Aufgrund der übertragenen und der freiwillig gewählten Aufgaben sowie der zahlreichen Einflussfaktoren, konzentriert sich der Gemeinderat bei seiner politischen Tätigkeit in den nächsten fünf Jahren auf folgende Schwerpunkte:

Schwerpunkte	Inhalt
Bildung Hochbau	Umsetzen der Schulraumplanung im Bereich der Kindergärten / der Basisstufe in den Gebieten Eyfeld, Kappelisacker und Altikofen.
Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Arealplanungen	Aufgrund des Ergebnisses der Mitwirkung soll das REK in den Bereichen Siedlung, Verkehr, Landschaft und Energie überarbeitet und abgeschlossen werden. Realisieren der Überbauungen «Aareraim» und «Metropark», Projektierung Überbauung «Talgut-Zentrum Ost», Genehmigung Überbauung «Tilia» sowie Abschluss Wettbewerb «Hochhaus Papiermühle».
Integration Quartierentwicklung	Integrationsangebote konsolidieren, erfolgreiches System der Schlüsselpersonen ausbauen, Konzept frühe Kindheit intensivieren. Quartierentwicklungskonzepte und die vielfältigen Angebote für Jugendliche und Menschen im Alter weiterführen.
Strassenbau	Weiterführen Umbau Strassennetz mit der Sanierung «Knoten Station Ittigen».
Uferschutz Worblaufen	Renaturierung Uferbereich Aareraum Worblaufen, Umbau Ein- und Auswasserungsstelle, Neubau Infrastrukturgebäude.
Umwelt	Fortsetzen des CO ₂ -Senkungspfads für die Aktivitäten der Gemeinde mit Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung. Beibehalten des finanziellen Engagements zugunsten der privaten Haushalte für Investitionen in die Nachhaltigkeit der Gebäude.

Die Zahlen

Budget 2022 / Finanzplan 2023 bis 2026

Steuern

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen im Steuerbereich aus:

Steuern	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Steueranlage	1.29	1.29	1.24	1.24	1.24	1.24	1.24
Steuerzehntel	2'962'000	2'534'000	2'819'000	2'865'000	2'912'000	2'959'000	3'007'000
Liegenschaftssteuer (in ‰ des amtlichen Werts)	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10

Das Budget 2022 und die Planjahre basieren auf einer Steueranlage von 1.24.

Leistungsbudget 2022 und Finanzplanung 2023 bis 2026

Die Gemeindeaufgaben mit ihren Schwerpunktthemen beanspruchen nach den aktuellen Hochrechnungen in den einzelnen Leistungsgruppen folgende finanzielle Mittel:

Leistungsgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1 Präsidiales	3'165'639	2'987'000	3'483'000	3'510'000	3'534'000	3'577'000	3'680'000
2 Finanzen	- 33'693'969	- 27'613'000	- 28'989'000	- 29'252'000	- 29'901'000	- 30'016'000	- 30'134'000
3 Bildung	8'914'703	9'674'000	9'900'000	10'015'000	11'124'000	11'830'000	12'212'000
4 Kultur Freizeit Sport	991'180	1'020'000	1'038'000	1'191'000	1'201'000	1'211'000	1'221'000
5 Sicherheit	453'533	486'000	608'000	639'000	689'000	748'000	769'000
6 Planung, Umwelt	3'160'638	3'540'000	3'972'000	3'976'000	4'189'000	4'307'000	4'345'000
7 Hochbau	6'066'434	- 967'000	- 1'135'000	2'345'000	2'354'000	2'372'000	2'379'000
8 Tiefbau, Gemeindebetriebe	1'588'881	1'712'000	2'104'000	2'130'000	2'175'000	2'230'000	2'241'000
9 Soziales	9'352'961	10'136'000	10'380'000	10'879'000	10'870'000	10'841'000	10'905'000
Gesamtergebnis (Ertrags- resp. Aufwand- überschuss)	0	- 975'000	- 1'361'000	- 5'433'000	- 6'235'000	- 7'100'000	- 7'618'000

Budget 2022 – Gesamtergebnis

Im 2022 wird es möglich sein, das sehr gute Dienstleistungsangebot mit der attraktiven Steueranlage von 1.24 bereitzustellen. Damit befindet sich Ittigen unter den drei steuergünstigsten Gemeinden der Region Bern-Mittelland. Das Budget 2022 schliesst – bedingt durch die Steuersenkung – mit einem Defizit von minus 1,361 Mio. Franken ab.

Im Budget 2022 sind die Abschreibungen durch die Entnahme von 3,460 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» plafoniert. Die Entnahme ist in der Leistungsgruppe Hochbau budgetiert, was das positive Ergebnis begründet.

In der Leistungsgruppe Planung, Umwelt sind höhere Beiträge an den Kanton (Lastenausgleich ÖV) von rund 0,3 Mio. Franken sowie höhere Abschreibungen enthalten. Höhere Abschreibungen werden bedingt durch Investitionen auch in der Leistungsgruppe Tiefbau, Gemeindebetriebe anfallen.

Mit der kantonalen Steuergesetzrevision 2021 steht die Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) im Zentrum. Mit seinem hohen Anteil an Steuererträgen von juristischen Personen ist Ittigen ab 2021 von dieser Revision betroffen. Der daraus entstehende Steuerausfall ist im 2022 und in den Planjahren 2023 bis 2026 (Leistungsgruppe Finanzen) mit netto rund 1 Mio. Franken pro Jahr berücksichtigt. Die positive Entwicklung der ICT-Branche wird helfen, diese Einbussen zu kompensieren.

Die Planungen 2023 bis 2026 basieren auf Prognosen des Kantons und der Kantonalen Planungsgruppe (KPG). Gemeindefest spezifische Entwicklungen sind berücksichtigt. Die Prognosen des Kantons zeigen deutlich höhere Kosten in verschiedenen Leistungsgruppen. Insbesondere durch «Corona» steigen die Kosten in der Leistungsgruppe Soziales.

Details zu den Ergebnisse der neun Leistungsgruppen sind im zweiten Teil dieser Broschüre zu finden.

Dreistufige Erfolgsrechnung

Die dreistufige Erfolgsrechnung zeigt im Planungszeitraum folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Betrieblicher Aufwand	68'497'955	72'198'000	75'586'000	76'819'000	78'346'000	79'811'000	80'883'000
Betrieblicher Ertrag	71'544'765	66'950'000	69'667'000	70'264'000	70'866'000	71'631'000	72'241'000
Ergebnis betrieblicher Tätigkeit	3'046'809	-5'248'000	-5'919'000	-6'555'000	-7'480'000	-8'180'000	-8'642'000
Finanzaufwand	240'604	401'000	440'000	440'000	390'000	458'000	574'000
Finanzertrag	820'249	775'000	774'000	729'000	729'000	729'000	729'000
Operatives Ergebnis	3'626'454	-4'874'000	-5'585'000	-6'266'000	-7'141'000	-7'909'000	-8'487'000
Ausserordentliches Ergebnis	-3'712'021	3'676'000	3'963'000	509'000	509'000	509'000	509'000
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	-85'567	-1'198'000	-1'622'000	-5'757'000	-6'632'000	-7'400'000	-7'978'000
Ausgleich Spezialfinanzierungen	85'567	223'000	261'000	324'000	397'000	300'000	360'000
Gesamtergebnis allg. Haushalt	0	-975'000	-1'361'000	-5'433'000	-6'235'000	-7'100'000	-7'618'000

Das Budget schliesst, bei betrieblichen Aufwendungen von 75,586 Mio. Franken und betrieblichen Erträgen von 69,667 Mio. Franken mit einem Defizit von minus 1,361 Mio. Franken ab.

Im betrieblichen Aufwand sind insbesondere der Sach-, Personal- und Transferaufwand enthalten. Der budgetierte Sachaufwand beschränkt sich generell auf das Notwendige und Dringende. Dem Budget liegt ein Stellenetat von rund 82,7 Vollzeitstellen zugrunde. Der Personalaufwand beträgt insgesamt 12,9 Mio. Franken. Im Betrag eingerechnet sind nebst den Etatstellen auch alle Entschädigungen an Behördenmitglieder, die Löhne des Reinigungspersonals und des Personals der Tagesschule.

Das Total der weitgehend unbeeinflussbaren Transferzahlungen macht 45,6 Mio. Franken aus, was rund 60 Prozent des Gesamthaushalts entspricht. Diese steigen aufgrund der Pandemiesituation an. Sie beinhalten u. a. die Beiträge an den Disparitätenabbau und die «Neue Aufgabenteilung». Beim Disparitätenabbau handelt es sich um Solidaritätszahlungen zugunsten finanzschwacher Gemeinden. Die Abgabe «Neue Aufgabenteilung» kompensiert die Lastenverschiebung zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Für den Disparitätenabbau sind 7,65 Mio. Franken budgetiert, für die «Neue Aufgabenteilung» 2,09 Mio. Franken.

Der betriebliche Ertrag wird im Wesentlichen von den Sachgruppen Fiskalertrag, Entgelte und Transferertrag beeinflusst. Im 2022 ist der Fiskal- bzw. Steuerertrag mit brutto 39,7 Mio. Franken budgetiert. Nebst dem Steuerausfall aufgrund der kantonalen Steuergesetzrevision von netto rund 1 Mio. Franken sind in den Transfererträgen ab 2022 die jährlichen Ausgleichszahlungen der direkten Bundessteuer «STAF» mit 1,35 Mio. Franken eingerechnet.

Wie aus der dreistufigen Erfolgsrechnung hervorgeht, ist der Gemeindehaushalt insgesamt nicht im Gleichgewicht. Das betriebliche Ergebnis (minus 5,919 Mio. Franken) zeigt, dass die Leistungsstandards mit der überaus attraktiven Steueranlage von 1,24 finanzielle Herausforderungen mit sich bringen. Das operative Ergebnis (minus 5,585 Mio. Franken) profitiert von der guten Finanzlage, welche netto 0,334 Mio. Franken zum Gesamtergebnis beiträgt. Das Gesamtergebnis Gesamthaushalt (minus 1,622 Mio. Franken) wird wesentlich durch die Entnahme von 3,460 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» beeinflusst. Durch den beträchtlichen Bestand dieser Spezialfinanzierung und die Rückstellungen für Taxationskorrekturen verfügt die Gemeinde kurz- und mittelfristig über wichtige Instrumente, um Steuerausfälle zu mildern und die durch grosse Investitionen stark steigenden Abschreibungen auf einem massvollen Niveau zu halten.

Investitionsrechnung

Es sind folgende Investitionen geplant:

Investitionsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Gesamthaushalt							
Investitionsausgaben	7'090'036	12'418'000	21'666'000	18'968'000	13'548'000	12'230'000	8'450'000
Investitionseinnahmen	181'004	2'949'000	4'709'000	4'436'000	1'412'000	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	6'909'032	9'469'000	16'957'000	14'532'000	12'136'000	12'230'000	8'450'000

Die Investitionsprojekte dienen dem Werterhalt, der Erweiterung und der qualitativen Verbesserung der heute schon sehr guten Infrastruktur. Geplant ist, im Planungszeitraum schwergewichtig in die Infrastruktur der Schule (Schulzentrum Altikofen, Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain) und des Verkehrs (Knoten «Station Ittigen») sowie in den Uferschutz und das Infrastrukturgebäude an der Aare in Worblafen zu investieren.

Dem Budget liegt ein Investitionsvolumen von netto 16,957 Mio. Franken zugrunde. Davon betreffen 15,551 Mio. Franken den Steuerhaushalt, 1,406 Mio. Franken die Spezialfinanzierungen. Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben) im Budget 2022 von 28,6 Prozent (starke Investitionstätigkeit) sinkt in den Planjahren auf eine mittlere Investitionstätigkeit von 10 bis 20 Prozent.

Aus den Investitionen ergeben sich im Budget 2022 Abschreibungen von 3,636 Mio. Franken (allgemeiner Haushalt 3,460 Mio. Franken). Die altrechtlichen Abschreibungen belasten den Finanzhaushalt bis ins Jahr 2027 jährlich mit 1,479 Mio. Franken.

Finanzierungsausweis

Die Ausgaben werden wie folgt finanziert:

Finanzierungsausweis	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Gesamthaushalt							
Gesamtergebnis Gesamthaushalt	- 85'567	- 1'198'000	- 1'622'000	- 5'757'000	- 6'632'000	- 7'400'000	- 7'978'000
+ ordentliche Abschreibungen	2'784'529	3'262'000	3'636'000	3'881'000	5'110'000	5'809'000	6'138'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	5'214'525	807'000	803'000	801'000	801'000	801'000	801'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'184'833	4'338'000	4'923'000	1'517'000	1'570'000	1'622'000	1'673'000
Selbstfinanzierung	6'728'654	- 1'467'000	- 2'106'000	- 2'592'000	- 2'291'000	- 2'412'000	- 2'712'000
- Nettoinvestitionen	6'909'032	9'469'000	16'957'000	14'532'000	12'136'000	12'230'000	8'450'000
Finanzierungsergebnis	- 180'378	- 10'936'000	- 19'063'000	- 17'124'000	- 14'427'000	- 14'642'000	- 11'162'000

Das Finanzierungsergebnis 2022 wird mit minus 19,063 Mio. Franken negativ ausfallen. Die Selbstfinanzierung der Gemeinde ist mit minus 2,106 Mio. Franken ebenfalls negativ. Im Budget 2022 ist es nicht möglich, die Nettoinvestitionen durch das geplante Ergebnis zu tragen. Aufgrund der sehr hohen Liquidität können die Investitionen jedoch selber finanziert werden. Die sehr hohe Liquidität ist vor allem durch die Teilungsansprüche bernischer Gemeinden bis zum Vorliegen der definitiven Steuerteilungen bedingt. Dieser Umstand führt dazu, dass im 2022 keine Fremdfinanzierung notwendig sein wird.

Bilanz

Die aktuelle Hochrechnung geht von folgenden Entwicklungen aus:

Bilanz	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Kurz-, mittel- und langfristige Schulden	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	27'500'000	23'500'000	18'500'000	13'000'000	6'500'000	0	0

Im 2018 zahlte die Gemeinde das letzte Darlehen zurück. Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage und einer umsichtigen und langfristigen Planung wird Ittigen in den nächsten Jahren kaum Fremdkapital aufnehmen müssen.

Das Eigenkapital der Gemeinde - ohne die Spezialfinanzierungen - wird sich im Budget 2022 auf rund 18,5 Mio. Franken reduzieren. Dies insbesondere aufgrund der budgetierten Entnahme von 3,460 Mio. Franken aus der Spezialfinanzierung «Investitionen».

In den Planjahren 2023 bis 2026 werden Entnahmen aus dieser Spezialfinanzierung und die prognostizierten Defizite der Erfolgsrechnung das Eigenkapital massiv schmälern. Der Zielwert beim Eigenkapital von mindestens drei Steuerzehnteln kann ab 2024 nicht mehr gehalten werden.

Inhalte Leistungsgruppen

Nachfolgend finden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Inhalte der neun Leistungsgruppen, also das «Herzstück» des AFP. **Bei allem, was gelb markiert ist, können Sie mitbestimmen!**

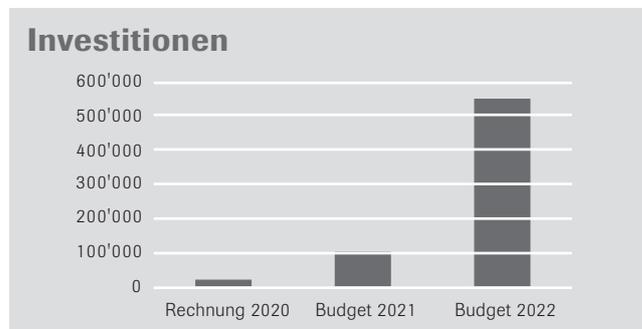
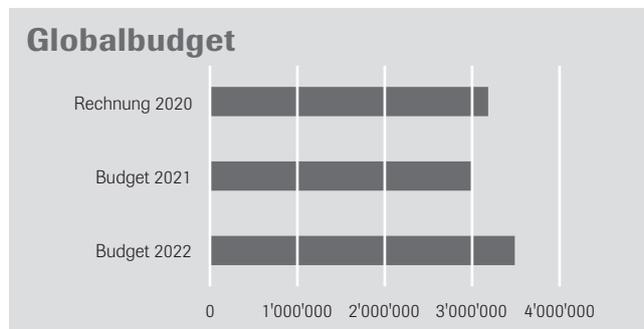
Wie nutzen Sie das Instrument? Wo können Sie etwas verändern, indem Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen? Die Fragen beantwortet Ihnen die Lesehilfe, welche Sie als Buchzeichen in dieser Broschüre finden.

Die Lesehilfe dient dem besseren Verständnis und zeigt Ihnen auf, wo Sie an der Gemeindeversammlung Einfluss nehmen können. Im Buchzeichen sind die einzelnen Rubriken der Leistungsgruppen erläutert. Zusätzlich wird aufgezeigt, wie Sie vorgehen müssen, wenn Sie an der Gemeindeversammlung einen Antrag stellen wollen und wie sich eine beantragte Änderung auf die finanziellen Mittel im Budget 2022 auswirken kann.

Nicht Einfluss nehmen können Sie auf die Planjahre 2023 bis 2026. Diese Angaben betreffen den Finanzplan, welcher der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht wird. Durch das Zusammenfügen des aktuellen Budgets und des Finanzplans in den AFP erhalten Sie eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der einzelnen Leistungsgruppen in den nächsten fünf Jahren. Die Transparenz wird dadurch stark erhöht. Dies umso mehr, weil die einzelnen Leistungsgruppen zusätzliche wichtige Informationen enthalten.

Präsidiales

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Marco Rupp



Arbeitsthemen

Legislative und Exekutive und deren Support, Abstimmungen und Wahlen, Aufbau und Pflege Aussenbeziehungen, In- und Auslandhilfe, Information und Kommunikation, Marketing, Wirtschaftsförderung, Einwohnerregister, Datenschutz, Einbürgerungen, Personalmanagement, Betrieb Dienstleistungszentrum, Logistik inkl. Informatik.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kant. Personalgesetz mit Verordnung
- Eidg. und kant. Datenschutzgesetz
- Gemeindeordnung mit Verwaltungsverordnung
- Reglement Abstimmungen und Wahlen
- Personalreglement

Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen (Gewerbe, Neuzuziehende, Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Eingebürgerte), allgemeine Marketingmassnahmen, Information und Kommunikation, Inland- und Auslandhilfe, Personalanlässe, Gesundheitsmanagement, Informatik- und Büroinfrastruktur.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.
- Ittigen ist für Arbeitgebende und Arbeitnehmende attraktiv.

Teilstrategien

- Strategie «Ittigen Digital 2030»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
E-Government	Die Dienstleistungen sollen effizienter, technologisch fortschrittlicher und sozial inklusiver gestaltet werden. Der Gemeinderat genehmigte aus diesem Grund und um die digitale Zukunft optimal vorzubereiten, im 2021 die Strategie «Ittigen Digital 2030». Diese wird in den nächsten Jahren im Rahmen von Projekten schrittweise umgesetzt.
Mission, Vision, Leitbild	Die Inhalte der Führungsinstrumente datieren von 2008. Sie sollen in einem partizipativen Prozess im 2022 überarbeitet werden. Grundsätze, Ziele und Strategien, welche aus dem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) hervorgehen, werden mit einbezogen.
Information / Kommunikation	Im 2021 verabschiedet der Gemeinderat ein neues Informations- und Kommunikationskonzept. Dieses beinhaltet den zusätzlichen Einbezug der sozialen Medien in die Information und Kommunikation gegen aussen. Dadurch sind eine Reorganisation der Kernaufgabe und zusätzliche personelle Ressourcen notwendig.
Zusammenarbeit Gemeinden unteres Worblental	Die Frage, ob die Gemeinden im unteren Worblental eine nähere Zusammenarbeit anstreben wollen, ist angestossen, aber noch zu vertiefen.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
01W1	Die Parteien sind durch den frühzeitigen Einbezug in die demokratischen Prozesse motiviert, aktiv mitzuarbeiten.	Anteil Einbezug in Beschlussgeschäfte der Gemeindeversammlung und der Urne mind. sechs Monate vor der Abstimmung	100 %
01W2	Bürgerinnen und Bürger sind über den Inhalt grundlegender Themen (Geschäfte Urne und Gemeindeversammlung, Planungsverfahren mit Mitwirkung nach Art. 58 BauG) frühzeitig informiert.	Anteil Informationen bis 90 Tage vor Beschluss des zuständigen Organs	95 %
01W3	Bürgerinnen und Bürger sind mit den kundenorientierten und effizienten Dienstleistungen zufrieden.	Anteil zufriedene Bürgerinnen und Bürger Franken Personalaufwand pro Kopf der Bevölkerung / Jahr	80 % < 1'000
01W4	Partnerorganisationen (z. B. Regionalkonferenz Bern-Mittelland, ARA Worblental, KEWU, Partnergemeinden) und ortsansässige Firmen sind durch das Engagement der Gemeinde gestärkt.	Anzahl Sitze in regionalen / überregionalen Leitungsgremien Franken pro Kopf für Solidaritätsaktionen (In- und Auslandhilfe) Anzahl Besuche bei Firmen Anzahl gemeindeeigene Anlässe für Firmen Anzahl Arbeitsplätze	> 5 < 6 8 – 10 1 > 10'000

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	1'681'565	1'808'000	2'184'000	20,8	2'216'000	2'249'000	2'284'000	2'317'000
Sachaufwand	1'695'479	1'623'000	1'648'000	1,5	1'669'000	1'689'000	1'710'000	1'732'000
Kapitaldienst	119'506	140'000	172'000	22,9	148'000	121'000	110'000	160'000
Transferaufwand	325'883	128'000	165'000	28,9	166'000	167'000	168'000	169'000
Übriger Aufwand	0	0	0		0	0	0	0
Transferertrag	- 215'853	- 219'000	- 216'000	- 1,4	- 217'000	- 218'000	- 219'000	- 220'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 440'941	- 493'000	- 470'000	- 4,7	- 472'000	- 474'000	- 476'000	- 478'000
Globalbudget	3'165'639	2'987'000	3'483'000	16,6	3'510'000	3'534'000	3'577'000	3'680'000
Vollzeitstellen	9,6	9,5	10,4		10,4	10,4	10,4	10,4
Nettoinvestitionen	17'391	100'000	550'000	450,0	0	0	0	250'000

Kommentar

Der Personalaufwand liegt im Vergleich zum Budget 2021 deutlich höher. Grund dafür sind einerseits Änderungen und Verschiebungen in den Bereichen Informatik und Information / Kommunikation. Im Bereich Informatik wurde eine Reorganisation angestossen, welche sich im 2022 mit zusätzlich 40 Stellenprozenten auswirken wird. Bei der Kernaufgabe Information / Kommunikation ist der Einbezug von sozialen Medien geplant. Die Aufgabe kann daher mit den vorhandenen personellen Ressourcen nicht mehr abgedeckt werden. Im Budget ist in diesem Bereich die Erhöhung des Stellenetats um 50 Prozent eingerechnet. Durch die Grossrats- und Regierungswahlen 2022 entsteht zudem personeller Mehraufwand beim Abstimmungs- und Wahlausschuss. Andererseits fallen im Personalaufwand ab 2022 Erträge aus der Entnahme von Rückstellungen für die Sanierung der beruflichen Vorsorge von rund 250'000 Franken pro Jahr weg. Es war möglich, die Sanierung Ende 1. Quartal 2021 früher als erwartet abzuschliessen.

Die Arbeitgeberbeiträge für die gesamte Sanierungsdauer (2016 bis 2022) wurden 2015 und 2016 zulasten der Erfolgsrechnung vollumfänglich zurückgestellt. So wurden die Arbeitgeberbeiträge in den letzten Jahren über diese Rückstellung finanziert und dadurch die Erfolgsrechnung entlastet. Während die Arbeitgeberbeiträge aufgrund der Lohnsumme nach Bruttoprinzip jeweils den einzelnen Leistungen belastet wurden, erfolgte die Auflösung der Rückstellungen einfachheitshalber immer zugunsten der Leistungsgruppe 01 bzw. der Leistung Personalmanagement. Die durch den vorzeitigen Abschluss der Sanierung nicht beanspruchten Rückstellungen werden zum gegebenen Zeitpunkt über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Beim Sachaufwand sind ausserordentliche Kosten für den geplanten partizipativen Leitbildprozess eingeplant. Zusatzaufwand entsteht im 2022 zudem für die kantonalen Wahlen. In den übrigen Bereichen liegt der Sachaufwand im Rahmen der Vorjahre.

Nächstes Jahr sind Investitionen im IT-Bereich notwendig. Die Hardware und die Telefonie sind zu ersetzen, was sich durch höhere Abschreibungen im Kapitaldienst auswirken wird.

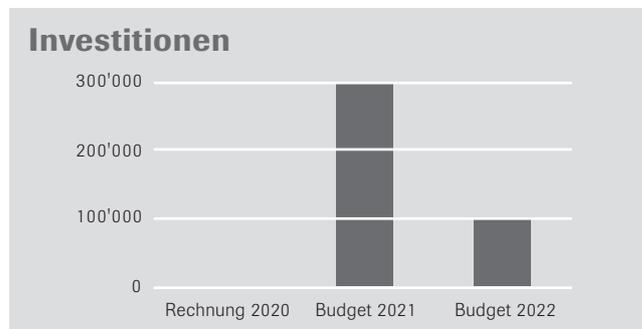
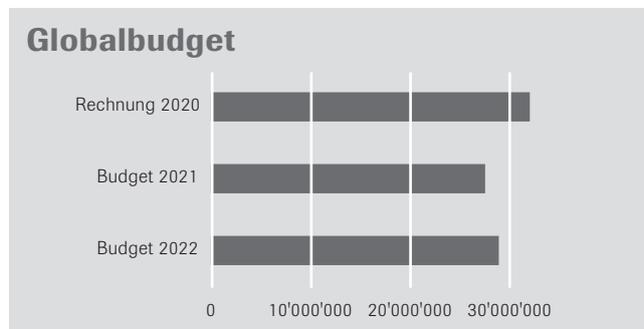
Durch die umgesetzte Strategie «Management buy out» – reduzieren sich die bisher hohen und durch die Gemeinden zu finanzierenden Defizite des Anzeigers Region Bern. Der Transferaufwand sinkt dadurch erheblich.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Legislative, Exekutive	1'056'574	1'131'000	1'187'000	5,0	1'201'000	1'215'000	1'230'000	1'244'000
Aussenbeziehungen, Marketing	474'855	415'000	466'000	12,3	472'000	477'000	483'000	489'000
Bürgerdesk	240'813	186'000	204'000	9,7	209'000	215'000	221'000	227'000
Logistik	1'099'251	1'005'000	1'106'000	10,0	1'124'000	1'117'000	1'125'000	1'194'000
Personalmanagement	294'147	250'000	520'000	108,0	504'000	510'000	518'000	526'000
Total Globalkredite	3'165'639	2'987'000	3'483'000	16,6	3'510'000	3'534'000	3'577'000	3'680'000

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Einwohner/innen	11'336	11'337	11'384	11'332	11'435
Anzahl Integrationsgespräche 1. Stufe	66	52	60	84	42
Anzahl Einbürgerungen	24	30	37	45	38
Ausländeranteil	23,92 %	24,56 %	25,35 %	25,97 %	26,68 %
Stimmbeteiligung Gemeindeversammlungen (Durchschnitt)	1,79 %	1,87 %	2,34 %	2,36 %	1,54 %
Stimmbeteiligung Ittigen bei eidg. / kant. Vorlagen (Durchschnitt)	45,82 %	42,97 %	46,67 %	41,6 %	47,95 %
Anzahl Gemeinderatsbeschlüsse	254	280	288	247	283
Fluktuationsrate Mitarbeitende	9,4 %	5,7 %	3,3 %	6,5 %	6,3 %



Arbeitsthemen

Vollzug und Beratung bei der Finanz- und Haushaltführung, Besoldungs-, Entschädigungs- und Versicherungsadministration, Betrieb und Unterhalt Infrastruktur Informatik, Digitalisierung, Beratung, Führung und Vollzug Steuerwesen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden
- Eidg. und kant. Datenschutzgesetz mit Verordnung
- Kant. Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kant. Steuergesetz
- Kant. Gemeindegesetz mit Verordnung
- Kant. Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich mit Verordnung
- Gemeindeordnung
- Weisung «Internes Kontrollsystem IKS und Finanzkompetenzen»
- Gesetze, Verordnungen und Reglemente Lohn- und Personalversicherungswesen
- Verwaltungsverordnung
- Kant. Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden

Handlungsspielraum

Höhe Steueranlage, Cash-Management, Vollzug «freiwilliger» externer Finanzdienstleistungen für Stiftung Wohnraumbeschaffung, Vollzug Steuerdienstleistungen für andere Gemeinden und die kant. Steuerverwaltung (Erfassen von Steuererklärungen, Bearbeiten Erlassgesuche), Umsetzung Projekte im Bereich der Digitalisierung.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen ist finanzstark, steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

Teilstrategien

- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Informatik
- Kapitaldienst

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Digitalisierung	Ittigen will den digitalen Wandel gestalten und die Gemeinde bestmöglich auf die Zukunft vorbereiten. Um diese Absicht gezielt zu verfolgen, wurde letztes Jahr die Strategie «Ittigen Digital 2030» entwickelt. Sie wird mit gezielten Projekten kontinuierlich umgesetzt.
Risikomanagement	Das Ittiger Führungsmodell (IFM2) soll weiter verstärkt werden. Im 2021 wurde mit dem Aufbau eines Risikomanagements gestartet. Der erste Risikobericht liegt im Frühjahr 2022 vor.
Finanzielle Auswirkungen Corona	Die gegenwärtige Pandemie prägt auch den Finanzhaushalt. Finanzielle Auswirkungen zeichnen sich in den nächsten Jahren insbesondere im Lastenausgleich ab. Aufgrund der heutigen Prognosen bleiben die Steuereinnahmen konstant hoch und es zeichnen sich bedingt durch Corona keine grossen Einbussen ab.

Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
02W1	Die Bevölkerung profitiert von gesunden Gemeindefinanzen.	Saldo der Erfolgsrechnung	min. ausgeglichen
		Nettoschuld pro Einwohner in Franken (Fremdkapital – Finanzvermögen / ständige Wohnbevölkerung)	> 0
		Mittlere Investitionstätigkeit (Investitionen / Aufwand)	10 – 20 %
		Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)	min. 50 %
02W2	Die Steuerpflichtigen profitieren von einer attraktiven Steueranlage.	Rang Steueranlage unter den Gemeinden der Region Bern-Mittelland	unter «Top 5»
		Anteil jährlicher Anstieg durchschnittliches steuerbares Einkommen auf Basis Wert Vorjahr	min. 0,5 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	1'291'090	1'383'000	1'296'000	-6,3	1'315'000	1'335'000	1'355'000	1'375'000
Sachaufwand	393'142	622'000	863'000	38,7	875'000	889'000	902'000	915'000
Kapitaldienst	48'465	370'000	320'000	-13,5	340'000	310'000	398'000	534'000
Transferaufwand	9'283'053	9'231'000	9'913'000	7,4	9'974'000	9'752'000	9'950'000	10'099'000
Übriger Aufwand	7'808	8'000	8'000	-	8'000	8'000	8'000	8'000
Transferertrag	-1'412'822	-1'719'000	-1'393'000	19,0	-1'399'000	-1'408'000	-1'417'000	-1'426'000
Gebühren, übriger Ertrag	-43'304'705	-37'508'000	-39'996'000	-6,6	-40'365'000	-40'787'000	-41'212'000	-41'639'000
Globalbudget	-33'693'969	-27'613'000	-28'989'000	5,0	-29'252'000	-29'901'000	-30'016'000	-30'134'000
Vollzeitstellen	10,2	10,6	10,3		10,3	10,3	10,3	10,3
Nettoinvestitionen	0	300'000	100'000	66,7	100'000	100'000	100'000	100'000

Kommentar

Die Sachgruppe Gebühren, übriger Ertrag beinhaltet faktisch nur die Steuereinnahmen. Im 2022 ist der Fiskal- bzw. Steuerertrag mit brutto 39,7 Mio. Franken budgetiert. Der Ausfall aus der kantonalen Steuergesetzrevision ist im Budget 2022 und den Planjahren 2023 bis 2026 mit netto rund 1 Mio. Franken pro Jahr berücksichtigt. Wie im ersten Teil des Berichts bereits erwähnt, wird mindestens eine teilweise Kompensation durch die zu erwartenden höheren Steuern bei den Juristischen Personen – bedingt durch die positive Entwicklung der ICT-Branche – möglich sein. Die solide Entwicklung bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie höhere Erträge, welche sich aus den angepassten amtlichen Werten bei der Liegenschaftsteuer ergeben, führen zu konstant hohen Steuereinnahmen.

In den Transfererträgen sind die Ausgleichszahlungen der direkten Bundesteuer «STAF» mit 1,35 Mio. Franken budgetiert. Der Transferaufwand zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Ittigen leistet an den Lastenausgleich «Neue Aufgabenteilung» 2,09 Mio. Franken, an den Disparitätenabbau 7,65 Mio. Franken. Der Beitrag 2022 an den Disparitätenabbau berechnet sich auf dem durchschnittlichen Steuerertrag der letzten drei Jahre. Der Kapitaldienst betrifft die Verzinsung von Fälligkeiten und Steuerrückerstattungen.

Der Bereich Informatik ist organisatorisch der Abteilung Finanzen angegliedert. Die Kosten für den Betrieb und den Support trägt jedoch die Leistung Logistik in der Leistungsgruppe 01. Der Sachaufwand beinhaltet die Kosten der Digitalisierung und der IT-Sicherheit sowie ein Teil des Personalaufwands für die dafür notwendigen personellen Ressourcen. Durch die Digitalisierung nimmt der Stellenwert der IT-Sicherheit kontinuierlich zu.

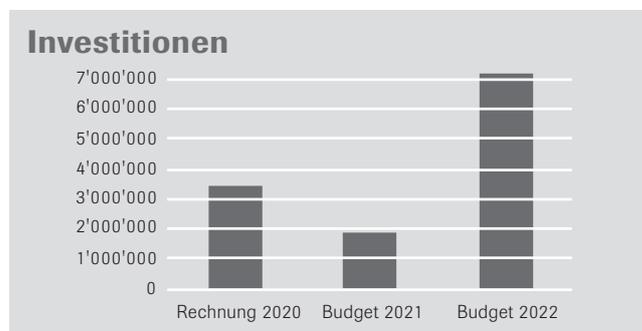
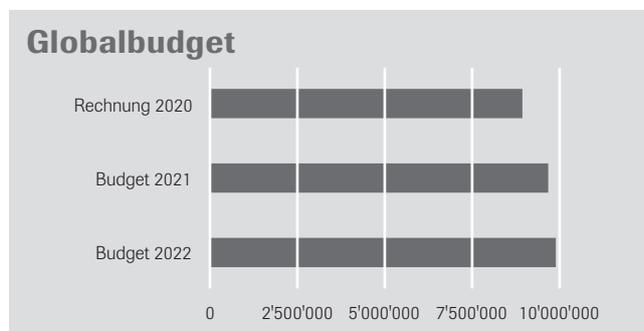
Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Finanz- und Rechnungswesen	2'879'979	2'911'000	2'984'000	2,5	2'998'000	3'011'000	3'035'000	3'049'000
Steuern	-36'626'907	-30'896'000	-32'436'000	5,0	-32'805'000	-33'440'000	-33'669'000	-33'940'000
Informatik *	267'098	363'000	462'000	27,3	489'000	516'000	543'000	570'000
Kapitaldienst	-214'139	9'000	1'000	-88,9	66'000	12'000	75'000	187'000
Total Globalkredite	-33'693'969	-27'613'000	-28'989'000	5,0	-29'252'000	-29'901'000	-30'016'000	-30'134'000

* Die Leistung Informatik beinhaltet die Kosten der Digitalisierung und der IT-Sicherheit. Die Kosten für Betrieb und Support sind in der Leistungsgruppe Präsidiales (Logistik) enthalten.

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapital pro Kopf der Bevölkerung in Franken	984	1'500	1'800	2'100	2'400
Nettovermögen pro Kopf der Bevölkerung in Franken	713	800	1'000	1'063	1'031
Selbstfinanzierungsgrad	24 %	112 %	165 %	97 %	97 %
Investitionsanteil	11,8 %	13,8 %	9 %	11 %	10 %
Steuerertrag natürliche Personen in Mio. Franken	22'971	23'534	22'627	22'549	23'205
Steuerertrag juristische Personen in Mio. Franken	10'359	13'025	15'225	16'021	15'276



Arbeitsthemen

Bereitstellen des obligatorischen Bildungsangebots, des freiwilligen Angebots für zusätzliche Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten und der dafür nötigen Infrastruktur.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Volksschulgesetz mit Verordnung
- Kant. Tagesschulverordnung
- Kant. Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte mit Verordnung
- Kant. Musikschulgesetz
- Schulreglement mit Verordnung
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung
- Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (Familie)
- Reglement und Verordnung über die Ferienbetreuung

Handlungsspielraum

Modellwahl (Basisstufe, altersdurchmischte Klassen, Sekundarstufe I, integrative / separative Förderung), Schulstandorte, Schulinfrastruktur inkl. Ausstattung, Zuteilung in Klassen und Schulstandorte, Klassengrösse innerhalb der Bandbreite, ausserschulische Anlässe wie Lager, Schulreisen, Exkursionen, etc., Modellwahl Tagesschule (pädagogisch oder nichtpädagogisch, altersdurchmischte Gruppen), Aufbau und

Organisation der Tagesschule, Ferienbetreuungsangebot, Besoldung der Leitung, des pädagogischen und nichtpädagogischen Personals, Schulsozialarbeit als freiwillige Aufgabe gestützt auf Artikel 16 ff Volksschulverordnung, Anstellungskompetenz, Höhe Gemeindebeitrag Musikschule, nicht subventionierte Angebote, Angebot «freiwilliger Schulsport», freiwillige Teilnahme Gegenseitigkeitsabkommen.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.
- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

Teilstrategien

- Bildungsstrategie
- Ferienbetreuungskonzept
- Integrationsleitbild
- Konzept Schulsozialarbeit
- Schulleitbild
- Schulraumplanung

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Erweiterung Schule Altikofen	Vorbereiten des erweiterten Schulstandorts Altikofen und Entwicklung von einer zweireihigen zu einer dreireihigen Schule (d. h. pro Schuljahr nicht zwei sondern drei Schulklassen). Überprüfen der Konsequenzen in der Zusammensetzung der Klasse, der Einzugsgebiete und der personellen Situation der Schulleitung.
Basisstufe	Entscheid, Information und personelles Vorbereiten.
Schulverordnung	Teilrevision der Schul- in eine Bildungsverordnung nach Inkrafttreten der Teilrevision des Schul- bzw. Bildungsreglements.
Organisationsform Sekundarstufe I	Erarbeiten eines Fachberichts zur fachlichen Überprüfung.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
03W1	Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Volksschule erfolgreich und finden direkt eine Anschlusslösung (inkl. Brückenangebote).	Anteil Jugendlicher mit direktem Übertritt in weiterführende Ausbildung oder Mittelschule nach Volksschule	98 %
03W2	Die Eltern kennen das Angebot der Schule und ihre Erwartungen werden erfüllt.	Quote der Eltern, deren Erwartungen erfüllt werden Anteil Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	> 80 % < 10 %
03W3	Die Schülerinnen und Schüler nutzen die weiteren Bildungsangebote.	Anteil Schülerinnen und Schüler, die den freiwilligen Schulsport besuchen	> 15 %
03W4	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Tagesschulangebot. Die Eltern sind dadurch entlastet.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Tagesschule besuchen	15 – 40 %
03W5	Die Eltern sind über Aktivitäten der Schulsozialarbeit informiert.	Anzahl Publikationen / Jahr	min. 1
03W6	Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Musikschulangebot.	Anteil Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule besuchen	> 15 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	2'645'708	2'726'000	2'916'000	7,0	2'960'000	3'004'000	3'049'000	3'095'000
Sachaufwand	2'766'490	3'236'000	3'772'000	16,6	3'828'000	3'886'000	3'944'000	4'003'000
Kapitaldienst	466'830	514'000	530'000	3,1	498'000	1'458'000	2'004'000	2'224'000
Transferaufwand	4'518'843	4'617'000	4'238'000	- 8,2	4'293'000	4'348'000	4'412'000	4'477'000
Übriger Aufwand	202'666	259'000	209'000	- 19,3	210'000	211'000	212'000	213'000
Transferertrag	- 997'037	- 817'000	- 914'000	11,9	- 919'000	- 924'000	- 928'000	- 933'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 688'798	- 861'000	- 851'000	- 1,2	- 855'000	- 859'000	- 863'000	- 867'000
Globalbudget	8'914'703	9'674'000	9'900'000	2,3	10'015'000	11'124'000	11'830'000	12'212'000
Vollzeitstellen	11,7	12,1	12,3		12,3	12,3	12,3	12,3
Nettoinvestitionen	3'435'103	1'880'000	7'170'000	281,4	11'550'000	10'200'000	9'500'000	6'800'000

Kommentar

Haupttreiber der steigenden Ausgaben im Bildungsbereich sind die prognostizierten steigenden Schülerzahlen. Sie haben Klasseneröffnungen und dadurch mehr Personal- und Raumbedarf, steigende Kosten bei den Lehrmitteln, bei den Ausflügen und weiteren Anschaffungen zur Folge. Die Kosten mit dem Vorjahr zu vergleichen, ist aufgrund der verschiedenen Auswirkungen der Corona-Pandemie schwierig.

Die grösste Differenz ergibt sich im Sachaufwand aus den zusätzlichen Kosten für das Schulraumprovisorium am Schulstandort Altikofen. Dieses wird während der Bauphase sowohl für die Schule wie auch für die Tagesschule notwendig. Für das Provisorium ist Schulmobiliar anzuschaffen, welches aber anschliessend im Neubau eingesetzt wird.

In der Tagesschule ist ebenfalls – wenn auch nicht mehr so stark wie in den vergangenen Jahren – mit einer steigenden Zahl der zu betreuenden Kinder zu rechnen. Höhere Personal-, Lebensmittel- und Raumkosten sind die Folge. Beim Personalaufwand ist zu berücksichtigen, dass die 12,3 Vollzeitstellen lediglich die Etatstellen (Anlagewarte, Leitung Abteilung Bildung, Schulsekretariat) umfassen. Im Personalaufwand von 2,916 Mio. Franken sind nebst dem Aufwand für die Etatstellen auch die Kosten für das Reinigungspersonal und das Personal der Tagesschule enthalten.

Nach dem Bezug der vier Schul- und Betreuungsräumlichkeiten im Neubau «Rain 25» werden in den nächsten Jahren erneut grosse Investitionen in die Schulinfrastruktur anfallen. Der Schulstandort Altikofen wird erweitert. Die Gemeindeversammlung genehmigte das Projekt im Juni 2021 und sprach dafür einen Kredit von 23,5 Mio. Franken. Grosse Investitionen werden in den nächsten Jahren zudem für die Gebäude Rain 15 (rotes Schulhaus) sowie für die Planung des Sport-, Freizeit – und Betreuungszentrums Rain und den Ersatz des Kindergartens Eyfeld anfallen.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Volksschule	7'833'943	8'502'000	8'664'000	1,9	8'752'000	9'833'000	10'511'000	10'865'000
Weitere Bildungsangebote	75'232	90'000	82'000	- 8,9	84'000	85'000	86'000	87'000
Tagesschule	298'135	367'000	421'000	14,7	440'000	460'000	480'000	501'000
Schulsozialarbeit	222'740	218'000	239'000	9,6	242'000	246'000	250'000	254'000
Musikschule	484'653	497'000	494'000	- 0,6	497'000	500'000	503'000	505'000
Total Globalkredite	8'914'703	9'674'000	9'900'000	2,3	10'015'000	11'124'000	11'830'000	12'212'000

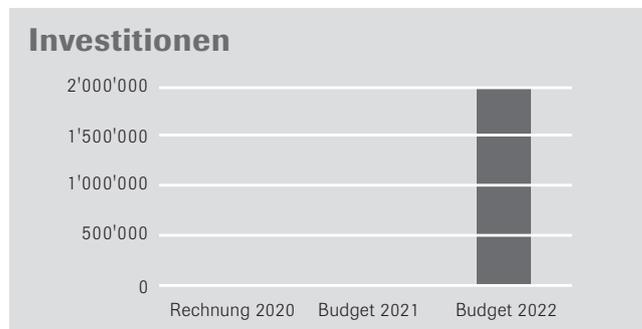
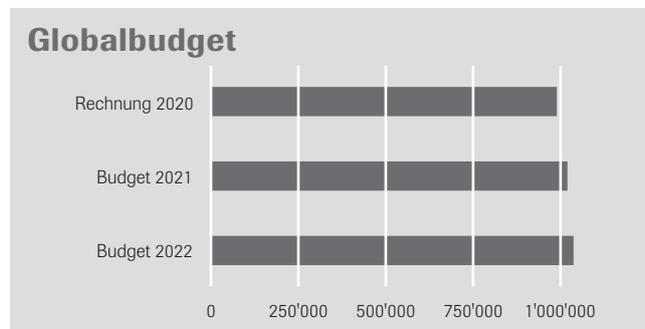
Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Schulkinder	1'009	1'028	1'065	1'061	1'064
Anzahl Klassen	51	52	56	57	57
Durchschnitt Kinder pro Klasse	19,8	19,8	19	18,6	18,7
Anzahl Lehrpersonen	114	122	130	129	129
Anzahl Vollzeiteinheiten	81,05	81,12	89,08	87,76	90
Anzahl Kinder Tagesschule	290	333	317	339	310
Anzahl geleistete Betreuungsstunden Tagesschule (Kinder x Std.)	81'700	90'571	98'434	99'615	83'540
Anzahl Betreuungspersonen Tagesschule	28	28	34	36	39

Kultur Freizeit Sport

Verantwortlicher Departementvorsteher: Xavier Dufour

4



Arbeitsthemen

Erhalt und Förderung der kulturellen Vielfalt und der Vereine, fördern von Begegnungsmöglichkeiten und von Sport- und Freizeitaktivitäten, Zusammenarbeit mit Kornhausbibliotheken in Bezug auf Gemeindebibliothek, Betrieb Ferienheim an der Lenk sowie Freizeit- und Sportanlagen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Kulturförderungsgesetz mit Verordnung

Handlungsspielraum

Durchführen von Anlässen für verschiedene Zielgruppen, Organisation Ittiger Märit und 1. August-Feier, freiwillige Beiträge an kulturelle Institutionen und Veranstaltungen, Beiträge an Ortsvereine, Beitrag Hallenbad Bolligen, Nutzungsgebühren für Ortsvereine und Dritte, Betrieb des Ferienheims an der Lenk und des Freizeithauses Rütiwäldli, Führen der Gemeindebibliothek.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Traditionen	Nach der Pandemie – wenn es die Situation erlaubt – durchführen bzw. Wiederaufnahme der traditionellen, beliebten und etablierten Anlässe für die Einwohnerinnen und Einwohner.
Freiwilligenarbeit	Umsetzen eines allfälligen Konzepts Freiwilligenarbeit in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Leistungsgruppe Soziales und der Quartierarbeit.
Sporthallen Rain	Wahrung der Interessen der Ortsvereine im Zusammenhang mit der Planung des Neubauprojekts.
Organisation Departement	Überprüfen des Departements und der Ziele im Rahmen des geplanten Leitbildprozesses zwecks optimalem Einsatz der Mittel.

Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
04W1	Einwohnerinnen und Einwohner sind mit dem Engagement der Gemeinde im Bereich Kultur Freizeit Sport zufrieden.	Anteil zufriedene Einwohnerinnen und Einwohner	> 70 %
04W2	Die Schule und die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Hallenbad Bolligen regelmässig.	Anzahl Abonentinnen und Abonnenten mit Wohnsitz Ittigen	> 20
		Anzahl Schwimmkursbesucherinnen und -besucher mit Wohnsitz Ittigen	> 120
		Anzahl Lektionen Schwimmunterricht während 38 Schulwochen	3
04W3	Die Gemeindebibliothek als Teil der Kornhausbibliothek ist wirtschaftlich und für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv.	Nettokosten pro Nutzer/in mit Wohnsitz Ittigen in CHF	< 100
		Anteil ortsansässige Nutzer/innen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung	> 20 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	143'891	155'000	148'000	- 4,5	151'000	153'000	155'000	158'000
Sachaufwand	155'386	268'000	299'000	11,6	303'000	308'000	313'000	317'000
Kapitaldienst	29'225	33'000	28'000	- 15,2	171'000	171'000	171'000	171'000
Transferaufwand	712'663	652'000	648'000	- 0,6	651'000	654'000	657'000	660'000
Übriger Aufwand	465	2'000	2'000	-	2'000	2'000	2'000	2'000
Transferertrag	- 8'053	- 9'000	- 8'000	- 11,1	- 8'000	- 8'000	- 8'000	- 8'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 42'397	- 81'000	- 79'000	- 2,5	- 79'000	- 79'000	- 79'000	- 79'000
Globalbudget	991'180	1'020'000	1'038'000	1,8	1'191'000	1'201'000	1'211'000	1'221'000
Vollzeitstellen	0,8	1,0	1,0		1,0	1,0	1,0	1,0
Nettoinvestitionen	0	0	2'000'000	-	1'270'000	0	0	0

Kommentar

Im Personalaufwand sind die Kosten für die Vermietung und den Betrieb des Freizeithauses Rütiwäldli und des Ferienheims an der Lenk, die Organisation von Anlässen und den Unterhalt der Freizeitanlagen durch den Werkhof enthalten. Der Aufwand liegt im bisherigen Rahmen. Eine Steigerung ergibt sich im Sachaufwand, insbesondere im Unterhalt von Liegenschaften. In der Gemeindebibliothek sind alle Storen zu ersetzen und im Ferienheim an der Lenk ist das Balkongeländer zu erhöhen sowie die Eingangstüre und das Kühlgerät in der Küche auszuwechseln.

Bedingt durch die Pandemie war es seit Anfang 2020 nicht mehr möglich, die traditionellen Anlässe durchzuführen. Für 2022 sind sie wieder geplant und ihre Kosten im Sachaufwand berücksichtigt. So sind namentlich ein Angebot im Stadttheater, die Anlässe für Seniorinnen und Senioren sowie ein zusätzliches Angebot im Zirkus Knie zu stark vergünstigten Preisen budgetiert. Soweit die notwendigen Helferinnen und Helfer gefunden werden können, soll es im 2022 zudem am 1. August ein grösseres Fest geben. Dafür sind Kosten von 23'000 Franken eingerechnet.

Ebenfalls bedingt durch die Pandemie sind seit 2020 die Erträge für die Vermietung des Freizeithauses und des Ferienheims eingebrochen. Im 2022 sind sie wieder auf dem Niveau der Vorjahre budgetiert.

Die Leistungsgruppe wird zukünftig mit Mehrkosten belastet. Im Zusammenhang mit dem Umsetzen der Uferschutzplanung A im Aareraum in Worblaufen ist der Bau eines Infrastrukturgebäudes für den Freizeitbereich geplant. Die Investitionskosten belaufen sich im 2022 und 2023 auf insgesamt 3,270 Mio. Franken. Die Abschreibungen aus dieser Investition und die Folgekosten, hat die Leistungsgruppe zu tragen. So wird der Aufwand im Kapitaldienst und der Leistung «eigene Aktivitäten» ab 2023 markant steigen. Durch die Betriebskosten wird in den Planjahren auch der Sachaufwand höher.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Dienstleistungen an Ortsvereine, Kultur	533'835	503'000	499'000	- 0,8	503'000	508'000	512'000	516'000
Eigene Aktivitäten	92'942	141'000	166'000	18,4	313'000	316'000	320'000	324'000
Regionales Engagement	364'403	376'000	373'000	- 0,8	375'000	377'000	379'000	381'000
Total Globalkredite	991'180	1'020'000	1'038'000	1,8	1'191'000	1'201'000	1'211'000	1'221'000

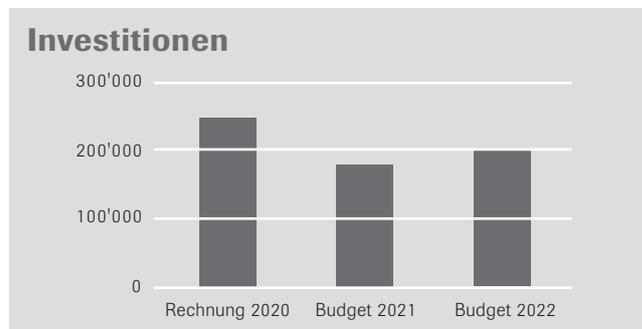
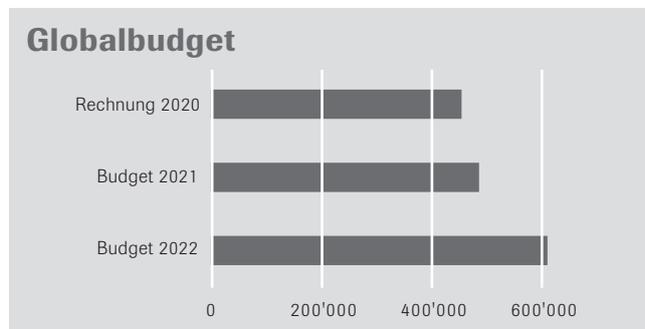
Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Medienbestand Bibliothek	21'913	21'990	21'903	22'177	21'766
Bücher deutsch und fremdsprachig	15'687	14'806	15'837	16'094	16'089
Nonbooks	6'226	7'184	6'066	6'083	5'677
Anzahl unterstützte Kulturaktivitäten Dritter	13	11	13	10	9
Anzahl unterstützte Sportaktivitäten Dritter (ab 2016 ohne Gemeindebeiträge an Vereine)	5	5	6	4	2
Beitrag pro Kopf der Bevölkerung nach KFG in Franken	27,39	27,4	27,4	25,87	25,64
Anzahl Vereine	55	53	50	43	52

Sicherheit

Verantwortlicher Departementsvorsteher: Xavier Dufour

5



Arbeitsthemen

Gewähren einer umfassenden und ausreichenden Sicherheit und Ordnung, Schutz und Hilfe bei Katastrophen und Notlagen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, Bereitstellen von sicheren und geordneten Verkehrswegen und Parkflächen, Bereitstellen von Mitteln (Infrastruktur und Personal) zum umfassenden und ausreichenden Schutz von Personen, Gebäuden und Lebensgrundlagen bei Brandfällen oder anderen Ereignissen.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Polizeigesetz mit Verordnung
- Eidg. und kant. Strassengesetz mit Verordnungen
- Kant. Gewerbegesetz
- Kommunale Reglemente (öffentliche Sicherheit, öffentliche Parkplätze, Bau, Gebühren) mit Verordnungen
- Kant. Feuerwehrgesetz
- Reglemente und Weisungen Gebäudeversicherung Bern
- Eidg. und kant. Gesetzgebung zum Bevölkerungs- und Zivilschutz mit Verordnungen
- Zusammenarbeitsverträge mit Partnerorganisationen und deren rechtliche Grundlagen (ZSO, RKZ, RFO, KAPO)

Handlungsspielraum

Erlass gemeindepolizeilicher Vorschriften (Ruhezeiten, Littering, Benützung des öffentlichen Grunds, etc.), Ressourcenvertrag kündigen / ausbauen, Definieren von Schwer- und Brennpunkten im Rahmen des Ressourcenvertrags, Umfang Patrouillendienst Kantonspolizei, Kontrollintensität (Gastgewerbe, Preise, etc.), Einkauf von Leistungen bei privatem Sicherheitsdienst, Betreiben eines gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmesssystems, Signalisationen, verkehrsberuhigende Massnahmen, Markierungen auf Gemeindestrassen, Parkplatzbewirtschaftung, Einführung besonderer Zonen, Zusammenarbeit mit Nachbar-Feuerwehren, Prävention, Mitberichtsverfahren Feuerwehr im Baubewilligungsverfahren, zusätzliche Dienstleistungen (zum Beispiel Verkehrsdienst bei Anlässen, Brand- und Saalwachen), interne Organisation im Ereignisfall, Mitwirkung in ZSO/RFO/RKZ, Prävention.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen wird als selbstbewusste, innovative und partnerschaftliche Gemeinde wahrgenommen.

Teilstrategien

- Altersleitbild
- Integrationsleitbild
- Verkehrsrichtplan
- Schutzziele und Leistungsstandards der Feuerwehr

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Schulweg/Elterntaxi	Weitere Verkehrssicherheitsmassnahmen auf Schulwegen.
Ausserordentliche Ereignisse	Erarbeiten des Konzepts für ausserordentliche Ereignisse inkl. Massnahmen und Kosten bis 2022. Einrichten der Notfalltreffpunkte, Information der Bevölkerung.
Bedarfs- und Entwicklungsplanung Feuerwehr	Umstrukturierung der Feuerwehr im Rahmen einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung. Umsetzen Konzept zwischen 2021 und 2026 sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in der Verordnung öffentliche Sicherheit.
Velosicherheit	Durchführen von Präventivmassnahmen für eine erhöhte Velosicherheit.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
05W1	Die Bevölkerung verhält sich respektvoll und tolerant in Bezug auf die unterschiedlichen Ruhe- und Ordnungsbedürfnisse.	Anzahl Interventionen (KAPO und privater Sicherheitsdienst) wegen Lärmklagen sowie Verstössen gegen ortspolizeiliche Vorschriften, wie z. B. Schliessungsstunden und Benützungzeiten	≤ 2016
05W2	Die Verkehrsteilnehmenden respektieren die Vorschriften im rollenden Verkehr.	Anteil jährliche Abnahme von Verstössen gegen Fahrverbote Quote der Geschwindigkeitsübertretungen	minus 5 % < 10 %
05W3	Alle Entscheidungsträger und Dienstleistungserbringende im Bevölkerungsschutz handeln im Ereignisfall zielgerichtet.	Anzahl Übungen von Einsätzen bei Katastrophen und Notlagen mit den Entscheidungsträgern und Dienstleistungserbringenden gestützt auf geltenden Rechtsgrundlagen und Checklisten	min. 1
05W4	Die Bevölkerung ist sensibilisiert für das Thema Feuerwehr/Brandschutz.	Anzahl öffentlicher Anlässe pro Jahr zum Thema	min. 1

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	470'093	559'000	568'000	1,6	576'000	585'000	594'000	603'000
Sachaufwand	468'998	711'000	767'000	7,9	778'000	790'000	801'000	814'000
Kapitaldienst	55'627	67'000	75'000	11,9	97'000	151'000	201'000	211'000
Transferaufwand	487'038	495'000	527'000	6,5	530'000	534'000	539'000	543'000
Übriger Aufwand	143'975	14'000	14'000	-	14'000	14'000	14'000	14'000
Transferertrag	- 83'168	- 101'000	- 89'000	- 11,9	- 88'000	- 89'000	- 89'000	- 90'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 1'089'030	- 1'259'000	- 1'254'000	- 0,4	- 1'268'000	- 1'296'000	- 1'312'000	- 1'326'000
Globalbudget	453'533	486'000	608'000	25,1	639'000	689'000	748'000	769'000
Vollzeitstellen	2,4	2,5	2,8		2,8	2,8	2,8	2,8
Nettoinvestitionen	248'971	180'000	200'000	11,1	370'000	540'000	500'000	400'000

Kommentar

Für ausserordentliche Ereignisse – wie für den Fall eines Blackouts – definiert die Gemeinde in einem Konzept Massnahmen und deren Kosten. Gestützt auf das Leistungsziel der Leistung Bevölkerungsschutz sind für den Projekt- und Personalaufwand 25'000 Franken budgetiert. Um bei einer Notlage die fünf Zivilschutzanlagen Aespliz, Altikofen, Eyfeld, Ittigenstrasse und KP Rain ohne Verzug beziehen zu können, werden die Anlagen mit einer Grundausstattung (Duschvorhänge, Geschirr, Besteck etc.) ausgerüstet. Dafür sind 12'000 Franken budgetiert.

Die Führung in Katastrophen und Notlagen muss durch personelle Engpässe beim RFO Bantiger und im Hinblick auf eine mögliche Fusion der Gemeinde Ostermundigen mit der Stadt Bern neu organisiert werden. Die definitive Lösung ist noch offen. Für eine mögliche Übergangslösung ist im Budget gegenüber dem Vorjahr ein höherer pro Kopf-Beitrag eingestellt. Total sind dafür 34'500 Franken budgetiert.

Für die Sicherheitsbereiche wird ein Risikomanagement aufgebaut. Der Aufbau erfolgt mit externer Unterstützung, was im 2022 einen Aufwand von 10'000 Franken generiert.

Die Parkgebühren sind mit 165'000 Franken (Vorjahr 190'000 Franken) im Globalkredit enthalten. Wegen den Bauarbeiten beim Knoten Station Ittigen kann der P+R-Parkplatz für längere Zeit nicht mehr genutzt werden. Bedingt durch die Überbauung «Metropark» in Worblaufen fallen auch die Parkgebühren beim Parkplatz Hubelgut für längere Zeit weg. Der Parkplatz im Spickel zwischen Worblental-, Grauholzstrasse und Schulweg ist nicht mehr im Eigentum der Gemeinde, was ebenfalls zu Einbussen bei den Parkgebühren führt.

Die Feuerwehr installiert im 2022 für rund 8'000 Franken eine Einbruchmeldeanlage im Feuerwehrmagazin. Neu lagert die Feuerwehr die Reinigung des Atemschutzmaterials an die Berufsfeuerwehr Bern aus, was zu einer gewissen Kostensteigerung führt. Die Spezialfinanzierung vermag diese Mehrkosten zu tragen.

Die für 2022 geplanten Investitionen von 200'000 Franken betreffen den Ersatz des Fahrzeugs 5 für Schnellangriffe der Feuerwehr.

Nach den heutigen Prognosen steigt der Nettoaufwand der Leistungsgruppe bis Ende Planperiode an. Grund dafür sind voraussichtlich aufzuwendende Kosten im Bereich Bevölkerungsschutz insbesondere für Massnahmen bei ausserordentlichen Ereignissen.

Leistungen / Finanzielle Mittel

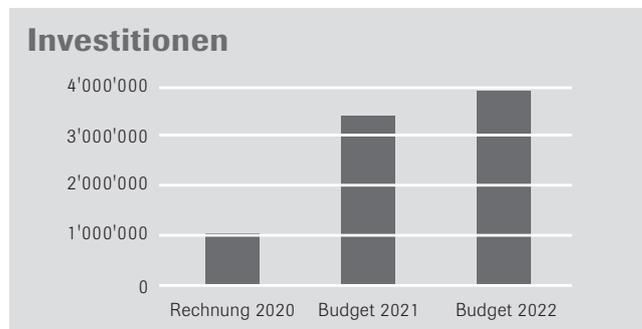
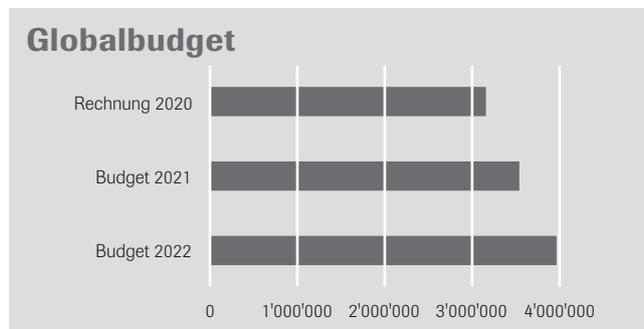
Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehrssicherheit	262'219	253'000	270'000	6,7	276'000	282'000	288'000	265'000
Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	0	0	0	-	0	0	0	0
Bevölkerungsschutz	191'314	233'000	338'000	45,1	363'000	407'000	460'000	504'000
Total Globalkredite	453'533	486'000	608'000	25,1	639'000	689'000	748'000	769'000

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Einsätze Feuerwehr	98	103	92	71	82
Unfälle auf dem Gemeindegebiet	43	48	52	47	40
Anzahl Fälle Kriminalstatistik	515	431	450	505	463
Auswertungen Geschwindigkeitsgerät Viasis mini*					
Anzahl gemessene Quartierstrassen / durchschnittlicher V_{85} -Wert	22 / 32,16	16 / 33,06	17 / 31,03	19 / 31,11	05 / 31,20
Auswertungen Radargerät Bredar SEMISTA**	1'887 / 1,78 %	2'402 / 1,29 %	3'277 / 1,09 %	4'021 / 1,77 %	2'992 / 1,20 %

* = Anzahl Standorte in Tempo 30-Zonen (2013: 15) / V_{85} -Wert = die von 85 % der gemessenen Fahrern eingehaltene Geschwindigkeit (2013: 32.82 km/h)

** = Übertretungen / Im Verhältnis zu den gemessenen Fahrzeugen



Arbeitsthemen

Steuerung nachhaltige Raumentwicklung Gemeinde, Abschluss Richtplan Landschaft, Erhalt und Aufwertung Artenvielfalt und Biodiversität nach ökologischen Grundsätzen, Sicherstellen und Fördern der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, Aktualisierung und Ergänzung Richtplan Energie, Sicherstellen der Energieversorgung unter Einbezug von Energie aus erneuerbaren Quellen, Umsetzung kommunales Energieförderungsreglement, Umsetzung kommunaler CO₂-Senkungspfad 2050 nach Konzept «Klimact Ittigen», Umsetzung kommunale Abfallbewirtschaftung inkl. kantonale Auflagen und Umsetzung Umwelt-Management-System Norm ISO 14001:2015.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Raumplanungsgesetz mit Verordnung
- Eidg. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kant. Gemeindegesetz
- Kant. Baugesetz mit Verordnung
- Kant. Koordinationsgesetz zum Baugesetz
- Kant. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft, Energie) mit Verordnung
- Kant. Richtplan 2016
- Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- Eidg. Abfallgesetz
- Eidg. Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen
- Kant. Abfallgesetz mit Verordnung
- Kant. Sachplan Abfall 2017
- Abfallreglement mit Verordnung 2021
- Eidg. Luftreinhalteverordnung
- Eidg. Gesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen
- Kant. Massnahmenplan Luftreinhaltung 2015/2030
- Richtplan Energie Ittigen 2015 (Teilrevision 2020/2021)
- Richtplan Landschaft Ittigen 2021/2022
- Energieförderungsreglement Ittigen 2018 mit Verordnung und Anhang 2017 (Teilrevision 2022)
- Umweltnorm ISO 14001:2015

Handlungsspielraum

Ausgestaltung baurechtliche Grundordnung, Massnahmen zum Richtplan Energie, Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen inkl. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, übrige Aktivitäten im Umweltbereich, zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001:2015, Ausgestaltung Abfuhrwesen, Angebot öffentlicher Verkehr, Massnahmen Richtplan übergeordnetes Strassennetz, Inventar und Entschädigung Schutzobjekte Natur, Massnahmen zum Richtplan Landschaft.

Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.
- Ittigen nutzt Energie effizient. Die verwendeten Energieträger sind erneuerbar und stammen soweit verfügbar aus der Region.

Teilstrategien

- Ortsplanung
- Richtplan Landschaft inkl. Inventar Naturobjekte
- Leitbild und Richtplan Energie inkl. kommunale Förderung
- Aktionärsbindungsvertrag KEWU
- Konzept «Klimact Ittigen 2030+»
- Kommunales Abfallkonzept 2018

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Räumliches Entwicklungskonzept REK	Das REK gelangt Ende 2021 / Anfang 2022 in eine breite Mitwirkung. Diese wird 2022 ausgewertet und das REK im Anschluss daran überarbeitet. 2022 starten die Arbeiten zum Verkehrsrichtplan.
Richtplan Landschaft Ittigen 2021/2022	Umsetzen des Massnahmenplans und Ausschreibung Mehrjahresprojekt Artenvielfalt / Biodiversität im Verlauf 2022.
Richtplan Energie 2021	Mitwirkung und Überarbeitung des Richtplans.
Konzept «Klimact Ittigen 2030+»	Umsetzung Mehrjahresprojekt 2020–2025 gemäss Konzeptvorlage und Massnahmen Richtplan Energie 2021.
Energieförderungsreglement	Teilrevision; Beschluss und Inkraftsetzung im Verlauf 2022.
Abfallreglement	Inkrafttreten der Revision per 1. Januar 2022, Vollzug des revidierten Erlasses.

Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
06W1	Die Gemeinde entwickelt sich massvoll.	Zuwachs Einwohner-/innen bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	1'261 (11%)
		Zuwachs Arbeitsplätze bis 2030 (auf Basiswert 31.12.2015)	752 (8,7%)
		Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Verkehrsknoten Station Ittigen Projekt Aare-schlaufen ESP Papiermühle Massnahmen Schulinfrastruktur
06W2	Das Siedlungsgebiet sowie die Landschafts- und Erholungs-räume sind attraktiver.	Realisierungsreife Schwerpunktprojekte 2023	Umsetzung Ufer-schutzplanung
06W3	Die Netto-CO ₂ -Emissionen des gesamten Verwaltungs-betriebs inkl. Liegenschaften Verwaltungsvermögen und öffentliche Beleuchtung sind rückläufig.	Senkung Netto-CO ₂ -Emissionen in % pro Jahr, exkl. Kompensation (Basis CO ₂ -Bilanz/-Planung 6.11.2015; 448.775 Tonnen = 100%)	Ende 2024: - 23,5 % Ende 2030: - 40,5 %
06W4	Die Bevölkerung und das Gewerbe reduzieren den Abfall und steigern seine Verwertung.	Kilogramm KVA-Abfall pro Einwohner/in und Mitarbeiter/in Gewerbebetrieb und Jahr	< 190 kg
		Anteil wiederverwertbarer Abfall	> 55 %
06W5	Die Zunahme des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf dem Gemeindegebiet ist moderat.	Frequenz MIV bis 2022 an den bestimmten Messpunkten (Basiswert 2015: Verkehrszählung Knoten Papiermühle vom 18.6.2013)	< 5 %
	Der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr wächst.	Anteil Zunahme der Personenfahrten im öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn bis 2022 an den bestimmten Messpunkten) Basiswert: Fahrgastzahl 2014	Bus > 5 % Bahn > 5 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	567'979	603'000	640'000	6,1	650'000	659'000	669'000	679'000
Sachaufwand	1'108'869	1'170'000	1'254'000	7,2	1'275'000	1'298'000	1'320'000	1'342'000
Kapitaldienst	173'939	368'000	541'000	47,0	612'000	772'000	787'000	792'000
Transferaufwand	3'348'046	3'077'000	3'189'000	3,6	3'118'000	3'157'000	3'247'000	3'266'000
Übriger Aufwand	982'851	5'000	6'000	20,0	0	0	0	0
Transferertrag	- 9'213	- 25'000	- 9'000	- 64,0	- 8'000	- 8'000	- 8'000	- 8'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 3'011'834	- 1'658'000	- 1'649'000	- 0,5	- 1'671'000	- 1'689'000	- 1'708'000	- 1'726'000
Globalbudget	3'160'638	3'540'000	3'972'000	12,2	3'976'000	4'189'000	4'307'000	4'345'000
Vollzeitstellen	4,0	4,1	4,5		4,5	4,5	4,5	4,5
Nettoinvestitionen	1'058'796	3'415'000	3'940'000	15,4	965'000	- 597'000	230'000	50'000

Kommentar

Mit dem räumlichen Entwicklungskonzept REK werden die Ziele, Stossrichtungen und Strategien der Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung für die nächsten 15 bis 20 Jahre festgeschrieben und räumlich in einer Karte abgebildet. Das Umsetzen in grund- und behördenverbindliche Instrumente erfolgt mit dem gebietsweisen Überarbeiten der Nutzungsplanung, dem grundlegenden Überarbeiten des Richtplans Verkehr von 2008, dem Aktualisieren des Richtplans Energie und dem Erlass eines neuen Richtplans Landschaft. Die dafür im 2022 anfallenden Planungskosten sind im Sachaufwand der Erfolgsrechnung budgetiert.

Bedingt durch die Pandemie ist die Auslastung des öffentlichen Verkehrs gering und wird es wohl weiter sein. Dadurch steigen die Gemeindebeiträge und entsprechend der Transferaufwand.

Aufgrund des im Entwurf vorliegenden Richtplans Landschaft wird das Gebiet im Hinteren Schermen aufgewertet. Entlang dem Untereyfeldweg entstehen schrittweise verschiedene Trockensteinmauern. Zusätzlich werden Bäume gepflanzt. Für diese Aufwertungsmassnahmen fallen auch im 2022 Kosten an, welche den Globalkredit belasten. Die Umgebung beim Freizeithaus Rütiwäldli und mittelfristig auch diejenige beim ASTRA-Teich entlang der Bahnstrasse sollen erneuert werden. Die Kosten für das Erarbeiten des Vorprojekts sind im Sachaufwand für 2022 budgetiert. Auch Massnahmen im Zusammenhang mit dem Umsetzen der Ziele zu mehr Energieeffizienz, der Umstellung auf erneuerbare Energien und den kommunalen CO₂-/THG-Senkungszielen aus dem neuen Konzept «Klimact Ittigen 2030+» schlagen im 2022 zu Buche. Eine nachhaltige kommunale Entwicklung und eine ständige kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistungen sind wesentliche Verpflichtungen des SQS-Zertifikats ISO 14001.

Durch die Neudefinition der Siedlungsabfälle erfolgt ab 2022 der Vollzug des neuen Abfallreglements, welches die Gemeindeversammlung im Juni 2021 genehmigte. Seit Juli 2021 erfolgt die kommunale Abfuhr von Siedlungsabfällen durch die Schwendimann AG ausschliesslich mit Elektrofahrzeugen der neusten Generation. Dies führt gegenüber den Vorjahren zu Mehrkosten. Diese vermag die Spezialfinanzierung Abfall zu tragen.

Die Investitionen betreffen schwergewichtig das Umsetzen der Massnahmen zur Uferschutzplanung «Aareraum Worblaufen».

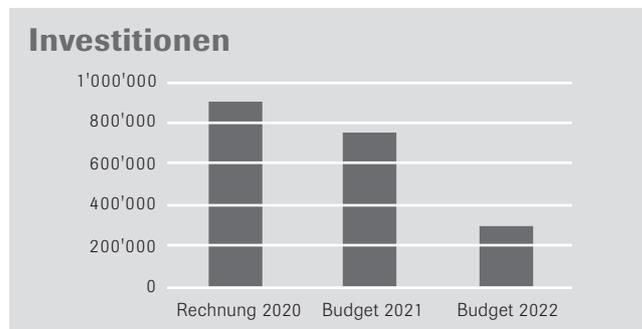
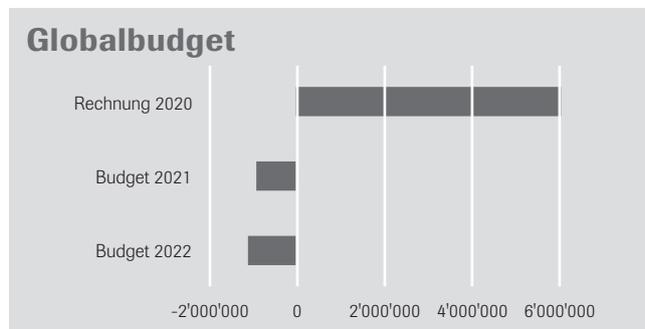
Aufgrund der vielen laufenden Projekte und der Tatsache, dass eine Stellvertretung für die Fachbereichsleitung Umwelt fehlt, ist geplant, in der Abteilung Bau eine neue Projektleitungsstelle zu schaffen. Die daraus anfallenden zusätzlichen Personalkosten trägt einerseits die Leistungsgruppe Planung Umwelt, andererseits die Leistungsgruppe Hochbau.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Raumentwicklung	806'371	677'000	716'000	5,8	732'000	740'000	725'000	733'000
Öffentlicher Verkehr	2'131'999	2'347'000	2'484'000	5,8	2'406'000	2'438'000	2'520'000	2'532'000
Umwelt, Landschafts- schutz und – pflege	589'752	821'000	1'120'000	36,4	1'191'000	1'364'000	1'414'000	1'432'000
Abfallentsorgung, Abfallverwertung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Energieversorgung	- 367'483	- 305'000	- 348'000	14,1	- 353'000	- 353'000	- 352'000	- 352'000
Total Globalkredite	3'160'638	3'540'000	3'972'000	12,2	3'976'000	4'189'000	4'307'000	4'345'000

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Arbeitsplätze bzw. ab 2016 Anzahl Beschäftigte	12'671	12'380	12'483	12'700	12'500
Brennbare Siedlungsabfälle; kg KVA-Abfall pro Person und Jahr	198,6 kg	188,6 kg	185,5 kg	176,5 kg	169,0 kg
Anteil Abfall zur KVA gemessen am gesamten, gesammelten Abfall	48,0 %	47,4 %	46,9 %	46,2 %	45,7 %
Bahnpassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	3'717	3'648	3'895	3'824	2'484
Buspassagiere (Einsteiger) RBS Haltestelle Papiermühle an einem Werktag	2'196	2'193	2'168	2'165	1'755
Kommunaler Richtplan Energie 2015; Prozentdurchschnitt Gesamtstand Umsetzung Massnahmen M1-M19	30,3 %	40,4 %	45,5 %	54,0 %	REIT 2015 in Überarbeitung: keine Bewertung
Kantonale Luftreinhaltung: Anzahl Überschreitungen LRV-Grenzwerte in Ittigen für Stickstoffdioxid NO ₂ , Feinstaub PM ₁₀ , Ozon O ₃	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 3 O ₃ : 147	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 4 O ₃ : 116	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 1 O ₃ : 336	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 0 O ₃ : 195	NO ₂ : 0 PM ₁₀ : 0 O ₃ : 145



Arbeitsthemen

Vollzug der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Sicherstellen der baupolizeilichen Ordnung, Durchführen Bau- und Reklambewilligungsverfahren, Bewirtschaften und nachhaltiges Unterhalten der Gemeindliegenschaften inkl. Leitung von Projekten bei Neu- und Umbauten, strategische Immobilienplanung.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Raumplanungsgesetz
- Eidg. Umweltschutzgesetzgebung (Gewässer, Wald, Luft) mit Verordnungen
- Kant. Baugesetz mit Verordnung
- Kant. Dekret über das Baubewilligungsverfahren
- Kant. Koordinationsgesetz
- Kant. Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen mit Verordnung
- Kant. Umweltschutzgesetz
- Baureglement mit Zonenplan I und II
- EKAS Grundlagen
- SIA Normen

Handlungsspielraum

Standard beim Unterhalt und Betrieb der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Standard bei Um- oder Neubauten sowie der Erweiterung der Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Auslagerung von Aufgaben an Dritte, Einbezug ökologischer Aspekte beim Betrieb und Unterhalt der Anlagen.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen entwickelt sich massvoll und nachhaltig.
- Ittigen schafft Voraussetzungen und gute Rahmenbedingungen für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport.

Teilstrategien

- Liegenschaftsstrategie
- Planungsstrategien Basisstufen
- Energieleitbild
- Energierichtplan

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Erweiterung Schule Altikofen	Erweiterung Schulprovisorium Altikofen, Start Neubau Schule Altikofen.
Sport-, Freizeit- und Betreuungszentrum Rain	Abschluss qualitätssicherndes Verfahren Masterplan Rain (Festsaal, Dreifach-Sporthalle).
Schulanlagen Rain	Wärmetechnische Sanierung Schulgebäude Rain 15 + 17.
Baurechtliche Grundordnung	Umsetzen der Teilrevision.

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
07W1	Das Gemeindepersonal und die Lehrpersonen sind dank aufgabengerechter und gut unterhaltener Infrastruktur in der Lage, ihren Auftrag optimal zu erfüllen.	Realisierungszeitpunkte von Projekten: – Platzoptimierung Werkhof Ittigen – Erneuerung und Erweiterung Schule Altikofen	2022 2022
07W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Energieverbrauch in den Gemeindeliegenschaften entlastet.	Der durchschnittliche Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens in kWh/m ² und Jahr bis 2030 ist 40 kWh/m ² Anteil nicht erneuerbarer Energie am Wärmeverbrauch der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens bis 2030 – Etappenziel I bis 2022 (Anteil) – Etappenziel II bis 2027 (Anteil) – Etappenziel III bis 2030 (Anteil)	58 kWh/m ² 50 % 25 % 0 %
07W3	Die Bauherrschaft ist mit der Bearbeitungsdauer der Baugesuche zufrieden.	Anteil schriftlich begründete Reklamationen pro Jahr im Verhältnis zur Gesamtzahl der Baugesuche	< 5 %
07W4	Die Bauherrschaft ist über Verfahren, welche länger als drei Monate dauern, orientiert.	Anteil der informierten, betroffenen Baugesuchstellenden	100 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	829'822	858'000	885'000	3,1	897'000	911'000	925'000	939'000
Sachaufwand	472'792	414'000	442'000	6,8	448'000	455'000	462'000	469'000
Kapitaldienst	1'802'080	1'682'000	1'773'000	5,4	1'773'000	1'761'000	1'757'000	1'743'000
Transferaufwand	247'527	260'000	260'000	–	261'000	263'000	264'000	265'000
Übriger Aufwand	3'632'633	211'000	206'000	–2,4	207'000	207'000	208'000	209'000
Transferertrag	– 85'130	– 83'000	– 83'000	–	– 83'000	– 84'000	– 84'000	– 85'000
Gebühren, übriger Ertrag	– 833'289	– 4'309'000	– 4'618'000	7,2	– 1'158'000	– 1'159'000	– 1'160'000	– 1'161'000
Globalbudget	6'066'434	– 967'000	– 1'135'000	– 17,4	2'345'000	2'354'000	2'372'000	2'379'000
Vollzeitstellen	5,8	6,0	6,3		6,3	6,3	6,3	6,3
Nettoinvestitionen	901'386	750'000	290'000	– 61,3	0	0	0	0

Kommentar

Die Leistungsgruppe Hochbau ist schwergewichtig mit dem Werterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und deren einwandfreiem Betrieb beauftragt. Das heisst, über den Hochbau wird der Betrieb und Unterhalt der notwendigen baulichen Infrastruktur anderer Leistungsgruppen bzw. Abteilungen und Bereiche sichergestellt.

Im Juli 2022 erfolgt der Baustart für die Erneuerung und Erweiterung der Schule Altikofen. Die Gemeindeversammlung genehmigte den entsprechenden Baukredit von 23,5 Mio. Franken im Sommer 2021. Der interne Aufwand im Zusammenhang mit dem Projekt leistet und finanziert die Leistungsgruppe Hochbau. Die Abschreibungen aus der Investition und die zukünftigen Betriebskosten wird die Leistungsgruppe Bildung tragen.

Die Ausgaben für den Werterhalt der Liegenschaften steigen. Trotz der Neubautätigkeiten nimmt der bauliche und betriebliche Aufwand zu. So entstehen für die neue Aussenanlage «Dreispietz» und die Aufwertungsmassnahmen bei den öffentlichen Spielplätzen zusätzliche Kosten zulasten der Erfolgsrechnung.

Mit den finanziellen Mitteln aus der Spezialfinanzierung «Investitionen» ist es möglich, die zukünftigen namhaften Investitionen finanziell tragbarer zu gestalten. Das heisst, die Abschreibungen werden ganz oder teilweise durch Entnahmen aus dieser Reserve gedeckt. Dadurch kann die Erfolgsrechnung massgeblich entlastet werden. Die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung erfolgen jeweils vollumfänglich über die Leistungsgruppe Hochbau. Für 2022 ist im übrigen Ertrag eine Entnahme von 3,46 Mio. Franken budgetiert. Dies führt zum Ertragsüberschuss in der Leistungsgruppe bzw. in der Leistung Liegenschaften Verwaltungsvermögen. In den Planjahren 2023 bis 2026 sind keine diesbezüglichen Entnahmen eingerechnet, was zur grossen Differenz zum Budgetjahr 2022 führt.

Wie in der Leistungsgruppe Planung, Umwelt dargelegt, soll im 2022 für die Abteilung Bau eine neue Vollzeitstelle geschaffen werden. Der Leistungsgruppe Hochbau werden von dieser Stelle 30 Prozent belastet. Entsprechend steigt der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Die Investitionen von 290'000 Franken betreffen Optimierungen beim Mehrzweckgebäude an der Bahnstrasse im Bereich des Werkhofs und der Feuerwehr.

Leistungen / Finanzielle Mittel

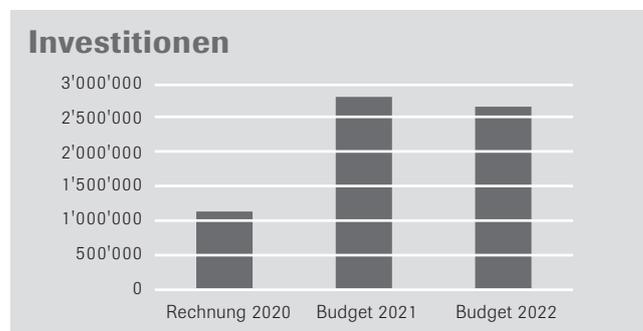
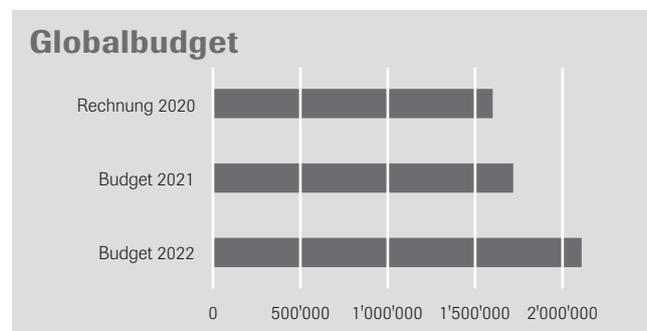
Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Baupolizei	285'437	294'000	325'000	10,5	332'000	339'000	346'000	353'000
Liegenschaften Finanzvermögen	84'056	70'000	87'000	24,3	90'000	93'000	95'000	98'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	5'696'941	-1'331'000	-1'547'000	16,3	1'923'000	1'922'000	1'931'000	1'928'000
Total Globalkredite	6'066'434	-967'000	-1'135'000	-17,4	2'345'000	2'354'000	2'372'000	2'379'000

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Unterhaltsbudget in Relation zum Gebäudewert 120 Mio. Franken	560'000	552'000	590'000	620'000	820'000
Anzahl Gebäude FV und VV	44	42	42	43	43
Stromanteil zertifizierter erneuerbarer Energien gemessen am Gesamtstromverbrauch Liegenschaften Verwaltungsvermögen	45 %	45 %	45 %	100 %	100 %
Anzahl Baugesuche	82	68	73	65	71
Anzahl Bauvoranfragen	150	200	120	120	130
Anzahl Bauentscheide	112	58	75	51	76
Teilnahme an übergeordneten Verfahren (zum Beispiel Ausbau Autobahn, Bahnprojekte, militärische Anlagen)	2	0	0	0	2

Tiefbau, Gemeindebetriebe

Verantwortlicher Departementsvorsteher: David Berger



Arbeitsthemen

Nachhaltiges Unterhalten und Betreiben von bedarfsgerechten, sicheren Strassen, Wegen und Plätzen. Anbieten und Erhalten des zweckentsprechenden funktionalen und ökologischen Werts der Grünanlagen und Gewässer, Sicherstellen des Betriebs und des Werterhalts der gemeindeeigenen Infrastrukturanlagen der Wasser- und Gasversorgung sowie der Abwasserentsorgung.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Eidg. Gesetz über den Schutz der Gewässer
- Kant. Gewässerschutzgesetz mit Verordnung
- Eidg. Lebensmittelgesetz mit Verordnung
- Kant. Wasserversorgungsgesetz
- Kant. Baugesetz und Verordnung
- Kant. Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz mit Verordnung
- Wasserversorgungsreglement mit Verordnung
- Abwasserentsorgungsreglement mit Verordnung

Handlungsspielraum

Gebühren, Zeitpunkt Umsetzung genereller Entwässerungsplan und genereller Wasserversorgungsplan, Standard Infrastrukturanlagen, Aufträge an Dritte.

Bezüge zu übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.
- Ittigen ist finanzstark und steuergünstig und besitzt eine zeitgemässe und zweckdienliche Infrastruktur.

Teilstrategien

- Leitbild Energie
- Richtplan Energie

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Knoten Station Ittigen	Weiterführen der Bauarbeiten.
Uferschutzplanung Aareraum Worblaufen (USP A)	Ausführen der Bauarbeiten bzw. Massnahmen aus der USP A.
Strassenbeleuchtung	Ersatz restliche Fusswegleuchten durch LED, 1. Etappe.
Kanalisation	Leitungssanierungen aufgrund flächendeckender Zustandsaufnahmen, Vorbereiten der Zustandserfassung privater Abwasseranlagen (ZPA).

Angestrebte Wirkung

Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
08W1	Die Trinkwasserverluste werden durch eine nachhaltige Werterhaltung des Leitungsnetzes minimiert.	Differenz abgegebene und gemessene Wassermenge	< 12 %
08W2	Die Umwelt ist durch reduzierten Stromverbrauch entlastet.	Anteil LED zu allen Leuchtpunkten	2022: 80 %
08W3	Die Verkehrsteilnehmenden (Individualverkehr) nutzen sichere und saubere Strassen, Rad- und Fusswege zu angemessenen Kosten.	Anteil Strassen mit Zustandsklasse min. Index 1 CHF pro km Strasse, Rad- und Fussweg	Index 1+: 80 % Index 5: 0 % < 10'000
08W4	Die Grundeigentümer nutzen dem Gewässerschutzgesetz entsprechend dichte Abwasserleitungen.	Anteil öffentliche Schmutzwasserleitungen: - Zustandsklasse 0 (Sanierung sehr dringend) - Zustandsklasse 1 (Sanierung dringend) - Zustandsklasse 2 (Sanierung mittelfristig erforderlich) - Zustandsklasse 3 (Sanierung langfristig) - Zustandsklasse 4 (keine Mängel)	0 % 0 % < 10 % > 50 % > 25 %

Details Globalbudget nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	990'771	1'040'000	1'026'000	- 1,3	1'042'000	1'057'000	1'073'000	1'089'000
Sachaufwand	2'072'480	2'343'000	2'791'000	19,1	2'842'000	2'894'000	2'947'000	3'001'000
Kapitaldienst	299'557	425'000	603'000	41,9	641'000	696'000	759'000	777'000
Transferaufwand	1'485'016	1'504'000	1'506'000	0,1	1'521'000	1'536'000	1'551'000	1'567'000
Übriger Aufwand	1'022'476	848'000	865'000	2,0	834'000	808'000	795'000	782'000
Transferertrag	- 207'291	- 208'000	- 200'000	- 3,8	- 201'000	- 199'000	- 197'000	- 195'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 4'074'127	- 4'240'000	- 4'487'000	5,8	- 4'549'000	- 4'617'000	- 4'698'000	- 4'780'000
Globalbudget	1'588'881	1'712'000	2'104'000	22,9	2'130'000	2'175'000	2'230'000	2'241'000
Vollzeitstellen	7,9	9,4	9,4		9,4	9,4	9,4	9,4
Nettoinvestitionen	1'127'697	2'806'000	2'669'000	- 4,9	239'000	1'755'000	1'800'000	750'000

Kommentar

Die bestehenden öffentlichen Anlagen und die Gewässer im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde werden mit dem bisher hohen Standard weitergepflegt und unterhalten. Eine zusätzliche Etappe Eschen muss wegen der Pilzkrankheit Eschentriebsterben durch geeignete Bäume ersetzt werden. Kosten von 20'000 Franken sind die Folge. Der Oberwasserkanal im Hinteren Schermen und die Worble sind öffentliche Gewässer. Beim Areal der Burkhalter AG in Worblaufen und im Hinteren Schermen führt deren Verlauf unter privaten Gebäuden durch. Diese Durchlässe werden 2022 zusammen mit den Grundeigentümern umfassend saniert. Die Kosten für die Sanierung sind im Budget 2022 enthalten.

Um die Sicherheitsstandards gewährleisten zu können, ist der Unterhalt der öffentlichen Strassen und Wege umsichtig und nachhaltig zu betreiben. Dies schlägt sich im Sachaufwand nieder. Nebst dem ordentlichen Unterhalt erfolgen wo notwendig gezielte bauliche Massnahmen, wie im 2022 das Entfernen einer bestehenden Busplatte an der Grauholzstrasse. Durch das Einführen der Regenabwassergebühr ist diese Gebühr auch auf den Strassenflächen geschuldet. Dies belastet den Globalkredit mit rund 100'000 Franken.

Der Stromverbrauch für die öffentliche Beleuchtung kann durch das Umrüsten auf LED weiter gesenkt werden. 2022 ist geplant, die restliche Beleuchtung auf den Fusswegen sowie die Beleuchtung, welche jünger als 20 Jahre ist, mit LED auszurüsten.

Der Werterhalt der Ver- und Entsorgungsleitungen wird auch 2022 auf dem bisherigen Standard nachhaltig umgesetzt. Dabei gilt es, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten und die Qualität als oberste Priorität zu sichern.

Die Investitionen von 2,669 Mio. Franken betreffen schwergewichtig das Projekt «Knoten Station Ittigen». Zusätzlich sind Investitionen in die öffentliche Beleuchtung und das Erneuern von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen eingeplant.

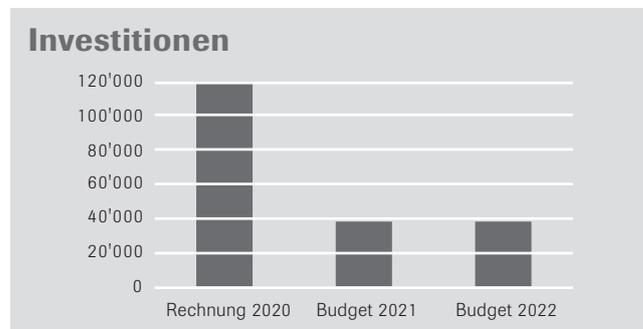
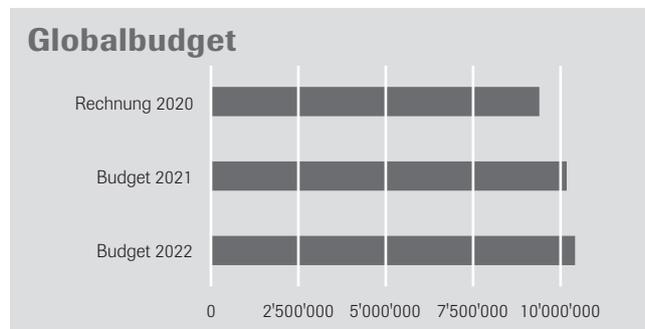
Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung)	0	0	0	0	0	0	0	0
Gasversorgung	- 111'679	- 129'000	- 113'000	- 12,0	- 113'000	- 113'000	- 113'000	- 113'000
Unterhalt Gemeinde- strassen	1'139'897	1'388'000	1'716'000	23,6	1'733'000	1'770'000	1'817'000	1'820'000
Unterhalt übrige Anlagen	560'663	453'000	502'000	10,8	510'000	518'000	526'000	534'000
Total Globalkredite	1'588'881	1'712'000	2'104'000	22,9	2'130'000	2'175'000	2'230'000	2'241'000

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Länge Gemeindestrassen in Meter	31'834	31'834	31'834	31'834	31'834
Anzahl Alleebäume	1'900	1'900	1'900	1'900	1'900
Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in kWh	541'500	435'000	425'000	310'000	292'000
Anzahl Leuchtpunkte,	1'350	1'350	1'350	1'400	1'400
Wasserverbrauch in m ³	823'000	822'000	815'000	851'800	830'900
Abwasseranfall in m ³	1'068'000	1'054'000	1'204'000*	1'198'000*	1'195'000*
Länge Wasserversorgungsleitungen in Meter	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
Länge Abwasserleitungen in Meter	44'890	44'890	44'890	44'890	44'890

* ab 2018 inkl. Abwasseranfall aus Gewerbe/Industrie



Arbeitsthemen

Sozialberatung, wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe, Vollzug Kindes- und Erwachsenenschutz, Offene Kinder- und Jugendarbeit, AHV-Zweigstelle, Erbschaftsamt, Alimentenwesen, Altersarbeit, Quartierentwicklung und Integration, Familienergänzende Angebote.

Wichtigste rechtliche Grundlagen

- Kant. Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe mit Verordnung
- Eidg. Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung mit Einführungsgesetz
- Eidg. Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Schweiz. Zivilgesetzbuch mit Einführungsgesetz
- Kant. Gesetz über den Kindes- und Erwachsenenschutz
- Kant. Gesetz mit Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
- Sozialhilfehandbuch Gemeinde Ittigen
- Eidg. Gesetz über die Ausländerinnen und Ausländer
- Kant. Gesetz über die Integration der ausländischen Bevölkerung
- Eidg. Asylgesetz
- Kant. Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG)
- Kant. Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG)

Handlungsspielraum

Offene Kinder- und Jugendarbeit, familienergänzende Betreuungsangebote, Weihnachtsgeld, Mietzinsrichtlinien, Altersarbeit, Quartierentwicklung, Integration.

Bezüge zu

übergeordneten Zielen

- Ittigen hat eine hohe Wohn- und Lebensqualität.
- Ittigen nimmt sich sozialen Problemen an.

Teilstrategien

- Integrationsleitbild
- Altersleitbild
- Konzept Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept «Frühe Kindheit»
- Konzept «Schulsozialarbeit»

Wichtige Themen und Schwerpunkte 2022

Bezeichnung	Inhalt
Leitbild Integration	Umsetzung Massnahmenplan: Entwicklung Deutschkurse / Kooperation mit SRK, HEKS.
Frühe Kindheit und Offene Kinder- und Jugendarbeit	Evaluation (2019–2022) und Neuentwicklung (2023–2026) der jeweiligen Massnahmenpläne.
Sozialberatung	Umsetzen der Strategie und Reorganisation der Sozialberatung.
Pulverstube	Verlängerung des Mietvertrags oder Nachfolgelösung ab Frühjahr 2023.
Familienleitbild	Erarbeiten des Leitbilds.

Angestrebte Wirkung



Nr.	Wirkungsziele	Indikatoren	Sollwerte 2022
09W1	Kinder und Jugendliche sind in das Gemeinwesen eingebunden.	Anzahl Projekte mit Partizipationsmöglichkeiten / Gemeinwesencharakter	min. 5
09W2	Eltern sind bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Betreuungsangebote unterstützt.	Anzahl subventionierter und privater Betreuungsangebote	min. 5
09W3	Klienten lösen sich aus der Abhängigkeit der Sozialhilfe.	Ablösequote	> Durchschnitt der Verwaltungsregion Bern
09W4	Ausgesteuerte Arbeitslose in Ittigen sind in Integrationsplätzen beschäftigt.	Anzahl durch die Gemeinde zusätzlich finanzierte Beschäftigungsplätze	min. 7
09W5	Kinder und Erwachsene mit einem Schutzbedarf erhalten die erforderlichen Unterstützungs- und Schutzmassnahmen.	Anteil der von der KESB gutgeheissenen Schutzmassnahmen im Verhältnis aller beantragter Schutzmassnahmen	> 95 %
09W6	Für Bewohnerinnen und Bewohner ist das Leben in der Gemeinde attraktiv.	Zufriedenheit der Bevölkerung im Quartier	> 70 %
09W7	Migrantinnen und Migranten wirken bei für sie relevanten Themen aktiv mit.	Anzahl Migrantinnen und Migranten in der Informationsplattform Integration Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Veranstaltungen wie Frauentreff, Männerplattform, Elternkurse, rundum Familie, etc.	min. 3 min. 50
09W8	Seniorinnen und Senioren sind aktiv an der Umsetzung des Massnahmenplans zum Altersleitbild beteiligt.	Anzahl beteiligte Seniorinnen und Senioren an Altersanlässen	> 100

Details Globalbudget nach Sachgruppen



Sachgruppen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Personalaufwand	3'169'617	3'389'000	3'308'000	- 2,4	3'358'000	3'408'000	3'459'000	3'511'000
Sachaufwand	296'876	324'000	355'000	9,6	361'000	366'000	372'000	377'000
Kapitaldienst	25'229	64'000	34'000	- 46,9	42'000	60'000	78'000	98'000
Transferaufwand	22'954'260	24'530'000	25'193'000	2,7	25'720'000	25'731'000	25'722'000	25'803'000
Übriger Aufwand	11'440	18'000	18'000	-	18'000	18'000	18'000	18'000
Transferertrag	- 12'563'513	- 14'416'000	- 14'131'000	- 2,0	- 14'201'000	- 14'272'000	- 14'344'000	- 14'416'000
Gebühren, übriger Ertrag	- 4'540'948	- 3'773'000	- 4'397'000	16,5	- 4'419'000	- 4'441'000	- 4'464'000	- 4'486'000
Globalbudget	9'352'961	10'136'000	10'380'000	2,4	10'879'000	10'870'000	10'841'000	10'905'000
Vollzeitstellen	24,7	24,9	25,8		25,8	25,8	25,8	25,8
Nettoinvestitionen	119'690	38'000	38'000	-	38'000	138'000	100'000	100'000

Kommentar

Das Budget 2022 der Leistungsgruppe rechnet mit einem Mehraufwand von 244'000 Franken gegenüber dem Vorjahr.

Die Folgen der Coronavirus-Pandemie sind bisher weniger gravierend ausgefallen, als noch vor Jahresfrist befürchtet. Die trotzdem ansteigenden Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind Folge der weiterhin anhaltenden Übertragungen von Dossiers der Asylsozialhilfe in die Zuständigkeit der Gemeinde. Nach den kantonalen Prognosen verändert sich diese Situation auch in den nächsten Jahren nicht. Die Übernahme dieser Dossiers führt zwangsläufig zu einem Zuwachs im Stellenetat der Sozialberatung. Die dadurch steigenden Personalkosten werden grösstenteils über den Lastenausgleich durch den Kanton zurückfinanziert.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen in den Kitas und Tagesfamilien ist weiterhin sehr hoch und führt zu entsprechendem Aufwand. 20 Prozent dieser Kosten trägt die Gemeinde im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selber.

Die übrigen Leistungen der Leistungsgruppen sind stabil, erfahren gegenüber dem Vorjahr nur kleine Veränderungen und halten sich insgesamt die Waage.

Per 1. Januar 2022 ändern verschiedene gesetzliche Vorgaben der Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes. So wird die bisherige Verordnung über die Angebote der sozialen Integration (ASIV) durch das neue Gesetz über die Sozialen Leistungen (SLG) abgelöst. Darin werden alle Angebote der sogenannten institutionellen Sozialhilfe, namentlich die offene Kinder- und Jugendarbeit, die familienergänzenden Angebote oder auch die Suchthilfe neu geregelt. Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tritt das neue Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (KFSG) in Kraft. Die wesentlichste Veränderung in Bezug auf das Budget liegt darin, dass der finanzielle Aufwand im Rahmen des Lastenausgleichs künftig direkt über den Kanton finanziert wird und die bisherige Vorfinanzierung durch die Gemeinde wegfällt.

Leistungen / Finanzielle Mittel

Leistungen	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Differenz %	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Wirtschaftliche Sozialhilfe	5'390'353	6'061'000	6'367'000	5,0	6'758'000	6'641'000	6'552'000	6'514'000
Kindes- und Erwachsenenschutz	- 56'522	- 68'000	- 52'000	- 23,5	- 46'000	- 39'000	- 32'000	- 25'000
Offene Kinder- und Jugendarbeit	198'513	260'000	208'000	- 20,0	214'000	220'000	226'000	233'000
Integration	399'135	238'000	210'000	- 11,8	223'000	235'000	240'000	246'000
AHV-Zweigstelle	2'698'071	2'810'000	2'890'000	2,8	2'963'000	3'047'000	3'080'000	3'152'000
Präventive Beratung	239'699	241'000	259'000	7,5	262'000	265'000	269'000	272'000
Alimentenwesen	- 7'482	22'000	- 14'000	- 163,6	- 13'000	- 12'000	- 11'000	- 10'000
Erbschaftswesen	126'173	134'000	129'000	- 3,7	131'000	133'000	135'000	137'000
Familienergänzende Kinderbetreuung	311'387	364'000	318'000	- 12,6	321'000	313'000	314'000	317'000
Alter	53'633	74'000	65'000	- 12,2	66'000	67'000	68'000	69'000
Total Globalkredite	9'352'961	10'136'000	10'380'000	2,4	10'879'000	10'870'000	10'841'000	10'905'000

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Geführte Dossiers Sozialberatung	798	820	831	813	836
Sozialhilfequote	7,18 %	7,12 %	7,77 %	8,03 %	8,14 %
Sozialhilfeausgaben pro Person und Jahr in Franken	10'422	10'910	10'915	10'314	9'609
Anzahl geführter Mandate und Abklärungsaufträge im Kindes- und Erwachsenenschutz	228	247	239	227	239
Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Vollzeitstelle Sozialarbeiter/in	104	106	108	105	97
Anteil der Wohnbevölkerung 60+	29,4 %	28,5 %	28,8 %	28,9 %	29,1 %
Inkassoquote Alimentenbevorschussung	83,2 %	79,8 %	72,8 %	68,0 %	71,8 %
Anzahl EL Dossiers	457	440	453	453	491

